SALJOL

DE

EN

FR

IT

NL

ES

Saljol Allround Rollator Superlight

Bedienungsanleitung | Instruction manual | Manuel d'utilisation
Istruzioni per l'uso | Gebruiksaanwijzing | Manual de instruccionesa



MD CE

www.saljol.de

Vorwort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich zum Kauf eines Saljol Allround Rollator Superlight (AR Superlight) entschieden haben! Mit Ihrem neuen Rollator führen Sie ein mobiles und selbstbestimmtes Leben mit Stil. Der Rollator wurde mit besonderem Fokus auf maximale Sicherheit und ein besonders geringes Gewicht entwickelt. Durch sein geringes Gewicht wird er Sie im Alltag zuverlässig unterstützen.
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung gründlich durch, bevor Sie Ihren AR Superlight zum ersten Mal verwenden. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise und nützliche Tipps zur Nutzung und Pflege.

Inhalt

1. Identifikation 3
2. Allgemeine Hinweise 3
3. Hinweise 4
   - 3.1 Sicherheitshinweise 4
   - 3.2 Hinweise zur sicheren Anwendung des Produkts 4
4. Lieferumfang und Produktübersicht 5
   - 4.1 Lieferumfang 5
   - 4.2 Kennzeichnung/Etikett 5
   - 4.3 Produktübersicht 6
5. Bedienung 6
   - 5.1 Auffalten des Rollators 6
   - 5.2 Zusammenfalten des Rollators 7
   - 5.3 Einstellung der korrekten Griffhöhe/Stützhöhe 7
   - 5.4 Benutzung der Handbremse 7
   - 5.5 Benutzung der Feststellbremse 7
   - 5.6 Einstellung der Bremse 7
   - 5.7 Benutzung der Ankipphilfe 8
   - 5.8 Fixieren und Entfernen der Tasche 8
6. Wartung und Wiedereinsatz 8
   - 6.1 Wartung 8
   - 6.2 Wartungsplan 9
     - 6.2.1 Tägliche Sichtprüfung 9
     - 6.2.2 Funktionstests 9
     - 6.2.3 Reinigung 9
     - 6.2.4 Desinfektion 10
   - 6.3 Wiedereinsatz 10
7. Transportbeschreibung 10
8. Lagerung und Versand 10
9. Entsorgung 10
10. Technische Daten und Materialaufstellung 11
    - 10.1 Technische Daten 11
    - 10.2 Verwendete Materialien 11
11. Gewährleistung und Garantie 12
    - 11.1 Gewährleistung 12
    - 11.2 Garantie 12
12. Hinweis zur Meldepflicht bei Vorkommnissen 12

1. Identifikation

Hersteller:	Saljol GmbH
Produkt:	Allround Rollator Superlight
Typ:	Leichtgewichtsrollator
Artikelbezeichnung:	Allround Rollator Superlight
Version:	2026

Hersteller:
Saljol GmbH, Frauenstraße 32, 82216 Maisach
Telefon: +49 8141 317740
Fax: +49 8141 3177411
Mail: hallo@saljol.de, Web: www.saljol.de

Schweizer Bevollmächtigter und Importeur:

CH REP

Rehabilitations-Systeme AG
Roggenstrasse 3, CH-4665 Oftringen

Formales zur Bedienungsanleitung

Version/Revision:	2026.01
Erstelldatum:	04.05.2026

Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Technische Änderungen vorbehalten. Technische Zeichnungen und Fotos können von der Realität abweichen.
©2026 Saljol GmbH: alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Firma Saljol GmbH gestattet.

2. Allgemeine Hinweise

Zweckbestimmung
Der Saljol Allround Rollator Superlight wurde für den Innen- und Außenbereich entwickelt und ist ausschließlich für die Nutzung auf festem und ebenem Untergrund geeignet. Mit Hilfe des AR Superlight können Menschen wieder stehen, gehen und auf dem integrierten Sitz darf sich der Nutzer ausruhen. Alltägliche Routineaufgaben können Nutzer, ohne auf Hilfe Dritter angewiesen zu sein, mit dem Saljol Allround Rollator Superlight durchführen.
Anwendungen: Der AR Superlight von Saljol ist so konzipiert, dass er ein breites Spektrum an gesundheitlichen Problemen abdeckt. Er ist speziell für Menschen entwickelt worden, die eine zusätzliche Stabilitätsunterstützung beim Gehen benötigen.

Indikation
Der Allround Rollator Superlight von Saljol ist ausschließlich für den Einsatz als Gehhilfe konzipiert und eignet sich besonders für Patienten mit eingeschränkter Mobilität aufgrund von körperlichen Beeinträchtigungen, Einschränkung des aktiven oder passiven Bewegungsapparates und Erkrankungen wie Arthritis, Osteoporose, Muskelschwäche, Schlaganfall oder Parkinson.

Kontraindikation
Der AR Superlight von Saljol ist nicht für Menschen mit sehr schwacher Armkraft, erheblichen kognitiven Einschränkungen oder sehr schlechtem Gleichgewicht geeignet. Der Gebrauch und die Einsatzmöglichkeiten des Saljol Allround Rollator Superlight sollten von einem Arzt oder Therapeuten beurteilt und eingewiesen werden.

Nutzungsdauer
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, regelmäßiger Pflege und Wartung durch einen Fachbetrieb und Einhaltung der Sicherheitshinweise liegt die zu erwartende Lebensdauer des AR Superlight bei bis zu 4 Jahren. Befindet sich der Rollator nach 4 Jahren immer noch in ordnungsgemäßem Zustand, kann er weiter verwendet werden.

Verantwortlichkeit
Wir können uns als Hersteller nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Rollators verantwortlich betrachten, wenn Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten regelmäßig und nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden und der Rollator unter Beachtung aller Gebrauchshinweise sachgemäß verwendet wird.

Konformitätserklärung

CE

Saljol erklärt als Hersteller des Produktes, dass der Allround Rollator Superlight vollständig den Anforderungen der Medizinprodukteverordnung (2017/745) (Stand 2022) entspricht. Eine ausführliche CE Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Homepage unter www.saljol.de.

Der Hersteller/Bevollmächtigte erklärt, dass folgende Produkte mit der Produktbezeichnung Allround Rollator Superlight, Version: 2026

Saljol Allround Rollator Superlight AR54 Superlight	Ice Blue	4058789016848
Saljol Allround Rollator Superlight AR62 Superlight	Ice Blue	4058789016831

den folgenden harmonisierten Normen entsprechen:
EN ISO 11199-2:2025 – Gehhilfen für beidarmige Handhabung – Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 2: Rollatoren; Sitzfläche und Handgriffe entsprechen der biologischen Beurteilung ISO 10993-5:2009-10

3. Hinweise

3.1 Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung verwendet Sicherheitshinweise, die zweifach gekennzeichnet sind: durch ein Symbol und durch ein Signalwort. Das Symbol informiert Sie über die Art des Hinweises. Das Signalwort erläutert Näheres, zum Beispiel die Schwere eines drohenden Risikos.

Vorsicht/Wichtig

Möglicherweise gefährliche Situation (leichte Verletzungen oder Sachschäden), Verpflichtung zu einem besonderen Verhalten oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit dem Rollator

Hinweis

Anwendungstipps und besonders nützliche Informationen

3.2 Hinweise zur sicheren Anwendung des Produkts

Für eine sichere Anwendung des Produkts beachten Sie bitte Folgendes:

Gebrauchsbeschränkungen

- Das maximale Nutzergewicht darf beim AR62 Superlight nicht mehr als 150 kg betragen.
- Die Netztasche darf mit maximal 10 kg beladen werden.
- Es ist nicht erlaubt, sich trippelnd auf dem Rollator fortzubewegen.
- Der Rollator wurde sowohl für drinnen als auch draußen entwickelt.
- Nie in Gegenwart von entflammbaren/brennbaren und brennenden Stoffen verwenden.

Vorsicht

Finger oder andere Körperteile des Nutzers und/oder eines Dritten könnten beim Zusammenfalten des Rollators oder beim Anpassen der Stützhöhe geklemmt werden. Seien Sie daher beim Einstellen des Geräts extrem aufmerksam und vorsichtig. Nehmen Sie Spaltabstände bei den Rollatorteilen wahr, um sich vor Klemmung der Finger und anderen Körperteilen zu schützen.

Unfallvermeidung

- Benutzen Sie den Rollator nur für den definierten Zweck.
- Benutzen Sie den Rollator nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Es ist untersagt, konstruktive Veränderungen am Rollator vorzunehmen, außer es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung des Herstellers Saljol vor.
- Während Sie den Rollator anpassen, achten Sie darauf, sich an den beweglichen Teilen nicht die Finger oder andere Körperteile einzuklemmen.
- Achten Sie immer darauf, dass der Rückengurt zu jeder Zeit vollständig in die Halterung eingesteckt ist.
- Stellen Sie sicher, dass beide Feststellbremsen aktiviert sind, wenn Sie sich setzen.

- Beachten Sie, dass auf abschüssigem Gelände die Rollgeschwindigkeit des AR Superlight höher sein kann als Ihre Gehgeschwindigkeit. Es besteht erhöhte Sturzgefahr.
- Beim Überqueren von Schwellen, Eisenbahnschienen, Gullydeckeln mit breiten Schlitzen und Ähnlichem ist immer Vorsicht geboten. Ein Rad kann sich darin verhaken oder hängen bleiben, stoppt abrupt und es kann zum Sturz kommen.
- Alle vier Räder müssen jederzeit in Kontakt mit dem Boden sein. Nur so ist der Rollator sicher in der Balance und beugt damit Unfällen vor.
- Achten Sie bei vereistem Untergrund und kleinen Hindernissen wie zum Beispiel Ästen darauf, vorsichtig zu gehen, um schnell reagieren zu können.
- Betätigen Sie immer beide Feststellbremsen, wenn Sie den Rollator anhalten oder parken.

4. Lieferumfang und Produktübersicht

4.1 Lieferumfang

Die Ausstattung unserer Produkte kann je nach Land und Variante unterschiedlich sein, um den lokalen Gegebenheiten gerecht zu werden. Daher kann der Lieferumfang variieren.

1 Saljol Allround Rollator Superlight
1 Netztasche mit Fidlock Magnetfixierung*
1 Bedienungsanleitung

4.2 Kennzeichnung/Etikett

Das Produktetikett ist auf der Innenseite des linken Rahmenteils aufgeklebt. Das UDI-DI-Etikett (Unique Device Identification – Device Identifier/Eindeutige Produktidentifikation – Produktkennzeichen) befindet sich rechts und ergänzt die Produktkennzeichnung gemäß den regulatorischen Anforderungen.
Sie beinhalten wichtige Informationen über das Produkt: EAN-Code, Produktname, Produktionsdatum, Produktfarbe und -gewicht, Produktmaße, maximales Nutzergewicht, maximales Zuladegewicht der Tasche, Sitzhöhe, Herstellerangaben zu Saljol, Seriennummer und UDI-DI. Die Etiketten dürfen nicht entfernt werden.

Die folgenden Symbole sind, zum Teil in Kombination mit weiteren Informationen, auf der Kennzeichnung des AR Superlight sowie auf der Verpackung zu finden und kennzeichnen wichtige Eigenschaften.



EAN REF	Bestell- / Artikelnummer
	Produktionsdatum
	Farbe und Gesamtgewicht
L/W/H in mm	Länge/Breite/Höhe des Rollators in mm
	maximales Nutzergewicht
	max. Zuladegewicht der Tasche
	Sitzhöhe
	Bedienungsanleitung beachten
MD	Medizinisches Hilfsmittel
CE	CE Kennzeichnung
	für drinnen und draußen geeignet
	Hersteller des Produktes
SN	Seriennummer
UDI	UDI-DI (Eindeutige Produktidentifikation – Produktkennzeichen)

4.3 Produktübersicht

Saljol Allround Rollator Superlight

1 Schiebegriff
2 Bremsgriff
3 Bowdenzug
4 Sitznetz mit Entriegelungsgurt
5 Griffstange
6 Handschraube
7 Bremsklotz
8 Hinterrad
9 Großes Vorderrad
10 Arretierungshaken
11 Netztasche
12 Ankipphilfe



5. Bedienung

Bestandsaufnahme
Nehmen Sie den Rollator aus dem Karton und überprüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind. Vergleichen Sie die Teile mit der Abbildung unter 4.3 und dem unter 4.1 beschriebenen Lieferumfang. Falls Teile fehlen oder Bauteile beschädigt sind, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler oder Saljol.

Wichtig

Achten Sie vor jedem Gebrauch darauf, dass
- beim zusammengefalteten Rollator der Arretierungshaken eingerastet ist,
- beim aufgefalteten Rollator der Rollator eingerastet ist und sich nicht einfach zusammenklappen lässt,
- die Bremsen stets festgestellt sind (siehe 5.5), bevor Sie sich setzen oder den Rollator abstellen,
- die Griffstangen mit der Handschraube festgezogen sind,
- die Griffe in der für Sie richtigen Höhe eingestellt sind und sich auf gleicher Höhe befinden,
- alle Zubehörteile sicher angebracht sind.

Eine Missachtung dieser Punkte kann zu Verletzungen führen.

5.1 Auffalten des Rollators

- Öffnen Sie den Arretierungshaken.
- Nehmen Sie den Rollator an den Handgriffen und drücken oder ziehen Sie diese parallel auseinander.
- Zum Schluss drücken Sie beide Sitzrohre mit Ihren Händen nach unten bis ein „Klick“-Geräusch ertönt.



5.2 Zusammenfalten des Rollators

- Ziehen Sie den Entriegelungsgurt auf dem Sitz mit leichtem Ruck nach oben.
- Schieben Sie den Rollator an den Handgriffen zusammen bis beide Sitzrohre eng aneinander liegen.
- Sichern Sie den gefalteten Rollator mit dem Arretierungshaken.



5.3 Einstellung der korrekten Griffhöhe/Stützhöhe

- Aktivieren Sie die Feststellbremse (siehe 5.5).
- Öffnen Sie anschließend die Handschrauben.
- Stellen Sie sich in den Rollator und lassen Sie die Arme locker hängen, sodass sie leicht gebeugt sind. Die Höhe der Handgelenke entspricht der korrekten Höhe der Schiebegriffe.



- Drehen Sie die Handschrauben auf und stellen Sie mithilfe der Höhenskala auf der Innenseite der Griffstangen die Griffe auf die gleiche Höhe ein.
- Drehen Sie anschließend beide Handschrauben handfest zu.

5.4 Benutzung der Handbremse

- Zum Bremsen ziehen Sie die Bremsgriffe nach oben.
- Um im Rollator sicher zu stehen, halten Sie die Bremsgriffe gezogen.
- Zum Lösen der Bremse lassen Sie die Bremsgriffe einfach los.



5.5 Benutzung der Feststellbremse

- Um die Feststellbremse zu betätigen, drücken Sie die Bremsgriffe nach unten bis Sie ein „Klick“-Geräusch hören.
- Um die Feststellbremse zu lösen, ziehen Sie die Bremsgriffe einfach wieder nach oben.



Wichtig

Generell gilt noch bei Gebrauch darauf zu achten, dass Sie

- die Bremsen benutzen, wenn Sie den Rollator gerade nicht bewegen.
- immer die Feststellbremsen betätigen, wenn Sie den Rollator abstellen oder sich setzen wollen.
- bei schrägen Ebenen die Handbremsen benutzen, um ein sichereres Gefühl zu bekommen und die Sturzgefahr zu minimieren.
- sich mit dem Rücken zur Netztasche setzen, nicht auf die Tasche.
- sich aufrecht auf das Sitznetz setzen, während Ihre Unterarme bequem auf den Schiebegriffen abgelegt werden können.

Info

Ist eine Ihrer Hände aufgrund eines Schlaganfalls, Arthrose oder Ähnlichem eingeschränkt? Dann empfehlen wir den Rollatorumbau auf eine Einhandbremse. Das Bremskabel und alle Informationen zum Umbau erhalten Sie kostenfrei bei uns. Wenden Sie sich dazu an Ihr Saniätshaus oder per Mail an das Serviceteam von Saljol: kundenservice@saljol.de.

5.6 Einstellung der Bremse

Bei nachlassender Bremskraft durch Abnutzung der Räder muss die Bremse justiert werden. Die Bremse sollte so eingestellt werden, dass beide Räder gleichmäßig abbremsen. Der Abstand zwischen Bremsklotz und Radoberfläche sollte ca. 1 mm betragen.

So gehen Sie vor:
Kontermutter mit einem Gabelschlüssel Größe 8 lockern und komplett nach oben drehen. Die Zugendhülse gleichzeitig fixieren.
Stellen Sie die Bremskraft ein, indem Sie die Zugendhülse mit oder gegen den Uhrzeigersinn drehen. Kontrollieren Sie die Bremsfunktion, indem Sie die Räder drehen und die Bremsgriffe betätigen. Die Räder sollten frei drehen, aber beim Bremsen sofort stoppen. Bei festgestellter Bremse dürfen sich die Räder nicht bewegen lassen. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an.





Wichtig

Die Bremse ist richtig eingestellt, wenn bei Betätigung der Bremse die Hinterräder blockieren und sich beim Schieben nicht drehen.

Info

Hier finden Sie ein Video, in dem die Bremseinstellung erklärt wird. Einfach den QR-Code scannen.

5.7 Benutzung der Ankipphilfe

Treten Sie mit einem Fuß auf die Ankipphilfe und ziehen Sie den Rollator an den Griffen leicht zu sich. Die Vorderräder des Rollators werden nun angehoben. So überwinden Sie Schwellen und Bordsteinkanten.



5.8 Fixieren und entfernen der Netztasche

Wichtig

- Stellen Sie sich hinter den Rollator. Achten Sie darauf, dass der Rollator auf einer ebenen Fläche steht und die Feststellbremsen betätigt sind.
- Wenn Sie sicher und stabil stehen, können Sie beide Seiten gleichzeitig einhängen. Andernfalls stützen Sie sich mit einer Hand am Rollator ab und befestigen Sie zunächst eine Seite, anschließend die andere.



Netztasche fixieren
- Nehmen Sie die Tasche an den beiden Schlaufen.
- Führen Sie die Tasche unter das Sitznetz bzw. den Stoffsitz.
- Setzen Sie die Befestigungspunkte an den vorgesehenen Fixierungspunkten am Rahmen an.
- Drücken Sie die Befestigungspunkte links und rechts auf, bis sie hör- und fühlbar einrasten.
- Prüfen Sie, ob beide Seiten sicher eingerastet sind.
- Achten Sie darauf, dass die Netztasche frei hängt und die Bremsfunktion nicht beeinträchtigt wird.

Netztasche entfernen
- Greifen Sie die Tasche an den beiden Schlaufen.
- Ziehen Sie die Tasche leicht nach oben, sodass sich die Befestigungspunkte aus den Fixierungspunkten lösen.
- Ziehen Sie die Tasche nicht nach vorne ab. Dadurch kann der Verschlussmechanismus beschädigt werden.
- Nehmen Sie die Netztasche vollständig aus den Halterungen.

6. Wartung und Wiedereinsatz

6.1 Wartung

Obwohl der Saljol Allround Rollator Superlight durch korrosionsgeschützte Materialien in der Regel robust

und langlebig ist, bedarf es dennoch einer regelmäßigen Reinigung und Wartung.
Um sicherzustellen, dass Ihr Rollator jederzeit sicher betrieben werden kann, empfehlen wir Ihnen, regelmäßig die im Wartungsplan festgelegten Überprüfungen durchzuführen. Eine unzureichende oder vernachlässigte Pflege und Wartung des Rollators kann zu einer Beeinträchtigung der Sicherheit führen und die Haftung einschränken. Beachten Sie jedoch, dass der Wartungsplan keine genauen Angaben zum tatsächlich erforderlichen Umfang der Arbeiten am Rollator enthält. Es ist daher ratsam, eventuelle Probleme oder zusätzliche Wartungsbedürfnisse, die Sie am Rollator feststellen, entsprechend zu berücksichtigen und gegebenenfalls professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Indem Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen und auf eventuelle Abweichungen achten, können Sie sicherstellen, dass Ihr Rollator stets in einem optimalen Zustand ist und Ihnen eine sichere Unterstützung bietet. Saljol behält sich das Recht vor, die Garantieansprüche einzuschränken, falls der Rollator nicht regelmäßig gewartet wurde.

6.2 Wartungsplan

6.2.1 Tägliche Sichtprüfung

Die tägliche Sichtprüfung des Rollators sollte vor jeder Verwendung durchgeführt werden. Sie hilft dabei, Hauptkomponenten (Rahmen, Bremsen, Griffe, Sitz und Räder) auf eventuelle Schäden, Abnutzungserscheinungen oder andere Probleme zu prüfen, bevor sie zu größeren Problemen werden. Achten Sie auf Veränderungen oder fehlende Elemente und fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler, Saljol Vertriebspartner oder die Saljol GmbH.

6.2.2 Funktionstests

Funktionstests helfen dabei, sicherzustellen, dass alle Funktionen des Rollators ordnungsgemäß funktionieren. Wenn die getestete Komponente nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist diese umgehend selbstständig oder durch Fachpersonal zu reparieren. Wir empfehlen, den Allround Rollator mindestens einmal im Monat, idealerweise sogar zweimal, den Funktionstests zu unterziehen. Zu den Funktionstests zählen:

- Bremsen-Test: Überprüfen Sie die Bremsen des Rollators, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie sicher, dass der Rollator bei Bedarf schnell und sicher beidseitig zum Stillstand gebracht werden kann. Die Feststellbremse sollte beide Hinterräder blockieren und den Rollator daran hindern, auf einer geneigten/unebenen Oberfläche wegzurollen.
- Reifen-Test: Überprüfen Sie die Reifen des Rollators, um sicherzustellen, dass sie sich leicht drehen und keine Anzeichen von hohem Verschleiß oder Schäden aufweisen. Defekte Reifen sind umgehend zu ersetzen.
- Stabilität-Test: Überprüfen Sie die Verbindungen des Rollators, um sicherzustellen, dass sie sich leicht bewegen und keine Anzeichen von Verschleiß oder Schäden aufweisen. Zu lockere Verbindungen sollten umgehend befestigt werden, zu schwergängige Verbindungen ein wenig gelockert. Achten Sie darauf, dass alle Räder gleichzeitig Kontakt zum Boden besitzen.
- Falt-Test: Führen Sie den Faltvorgang gemäß den Anweisungen des Herstellers durch und achten Sie darauf, dass alle Teile richtig ausgerichtet und verriegelt sind. Der gesamte Vorgang sollte leichtgängig funktionieren.
- Griff-Test: Überprüfen Sie die Höheneinstellung der Griffe, um sicherzustellen, dass sie korrekt funktioniert und der Rollator auf die richtige Höhe für den Benutzer eingestellt ist. Die Grundregel: Im geraden Stand müssen die Handgelenke auf Höhe der Griffe sein.
- Rückengurt-Test, sofern Sie einen besitzen: Kontrollieren Sie den Rückengurt und dessen Befestigungsschiene regelmäßig auf sichtbare Schäden wie Risse, Abnutzung oder lose Nähte. Achten Sie darauf, dass der Rückengurt zu jeder Zeit vollständig in die Halterung eingesteckt ist.

6.2.3 Reinigung

Je nach Verschmutzungsgrad, mindestens aber monatlich, ist der gesamte Rollator zu reinigen. Die Reinigung kann bei gröberem Schmutz mit warmem Wasser und einem Schwamm vorgenommen werden. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann dem Wasser ein handelsübliches Reinigungsmittel zugesetzt werden. Desinfektionsmittel sind problemlos einsetzbar. Kunststoffteile pflegen Sie am besten mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie bitte die Anwendungshinweise des verwendeten Reinigungsmittels. Um Quietschen oder Knarren der Faltmechanik, Räder oder auch der Vorderradgabel abzustellen, können einfache Mittel wie z.B. ein Teflon-Spray verwendet werden.
Achten Sie auch auf die nachfolgenden Hinweise zu einzelnen Produktteilen!

Wichtig

- Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reinigungsmittel wie z. B. Lösungs-/Scheuermittel oder harte Bürsten!
- Reinigen Sie den Rollator keinesfalls mit einem Hochdruck-/Dampfreiniger!

Räder
Reinigen Sie die Räder mit warmem Wasser und einem milden Lösungsmittel. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Kunststoffbürste, keinesfalls eine Drahtbürste.

Kork-TPE
Staub und andere Partikel können sich während der Lagerung auf der Oberfläche von Kork-TPE-Produkten ablagern und einen sogenannten „Grauschleier" verursachen. Dies stellt keinen Produktfehler dar und kann leicht entfernt werden.
Die richtige Pflege und Reinigung der Kork-TPE-beschichteten Elemente trägt zur Verlängerung der Lebensdauer des Materials bei. Lose Verschmutzungen entfernen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch oder einer weichen Bürste. Stärkere Verschmutzungen lassen sich mit einem gut ausgewrungenen, weichen Tuch und einer milden Seifenlösung beseitigen. Vermeiden Sie starkes Reiben sowie den Einsatz von abrasiven Reinigungsmitteln oder Scheuerschwämmen, da diese das Kork-TPE beschädigen können. Um die Lebensdauer des Kork-TPE zu erhalten, reinigen Sie die Oberfläche regelmäßig und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitzequellen und Feuchtigkeit.
Bitte beachten Sie, dass Kork ein natürliches Material ist und seine Farbe im Laufe der Zeit unter Einfluss von Licht und Luftfeuchtigkeit verändern kann.

6.2.4 Desinfektion

Der Rollator kann mit haushaltsüblichen Desinfektionsmitteln desinfiziert werden. Eine Übersicht der vom Robert-Koch-Institut zugelassenen Desinfektionsmittel finden Sie unter https://www.rki.de/. Lassen Sie den Rollator anschließend an der Luft trocknen und beachten Sie dabei die vom verwendeten Desinfektionsmittel angegebene Einwirkzeit.

6.3 Wiedereinsatz

Der Saljol Allround Rollator ist für den Wiedereinsatz geeignet. Die Anzahl der möglichen Wiedereinsätze hängt vom Zustand, der Materialabnutzung und der Funktionstauglichkeit des Produkts ab.
Vor jedem Wiedereinsatz müssen Sie den Rollator reinigen und desinfizieren. Entfernen Sie alle sichtbaren Verschmutzungen vollständig und verwenden Sie ein geeignetes Desinfektionsmittel, um die Keimfreiheit sicherzustellen.
Führen Sie anschließend alle in Punkt 6.2 „Wartungsplan" beschriebenen Kontrollen durch, um die einwandfreie Funktion des Rollators zu gewährleisten.
Der Rollator ist beständig gegenüber den für den Wiedereinsatz verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.

7. Transportbeschreibung

Der Rollator lässt sich leicht zusammenfalten und ist somit bequem zu transportieren. Sollte es notwendig sein, ihn z. B. im Auto zu transportieren, folgen Sie bitte den Anweisungen zur Faltung (siehe Abschnitt 5.2). Achten Sie darauf, den Rollator sicher zu verstauen, um ihn gegen plötzliche und gefährliche Bewegungen (z. B. Bremsen beim Autofahren) zu sichern. Mit der separat erhältlichen Saljol-Transporttasche ist Ihr Rollator vor äußeren Einflüssen und Schäden beim Transport geschützt.

8. Lagerung und Versand

Bei Nichtbenutzung ist der Rollator aufrecht, trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern oder Dritten aufzubewahren. Für Lagerung oder Versand sollte die Originalverpackung aufbewahrt und verwendet werden, um den Rollator vor Umwelteinflüssen zu schützen.

9. Entsorgung

Entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorgesehenen Sammelsystemen. Sondermüll führen Sie bitte den vorgesehenen Sammelsystemen zu.

10. Materialaufstellung und Technische Daten

10.1 Technische Daten

Allround Rollator (AR) Superlight	AR54 Superlight	AR62 Superlight
Empfohlen für Körpergröße	145 bis 170 cm	160 bis 200 cm
Maximales Nutzergewicht	150 kg	150 kg
Gesamtgewicht ohne Zubehör	5,2 kg	5,3 kg
Gewicht Netztasche	0,2 kg	0,2 kg
Maximale Zuladung der Tasche	10 kg	10 kg
Länge	670 mm	670 mm
Breite (offen)	610 mm	610 mm
Breite (geschlossen)	210 mm	210 mm
Sitzbreite (zwischen den Schiebegriffen)	460 mm	460 mm
Geringste Höhe	760 mm	810 mm
Griffhöhe (einstellbar)	760–880 mm	810–1030 mm
Sitzhöhe	540 mm	620 mm
Bremsen	2x Handbremse mit Parkfunktion	2x Handbremse mit Parkfunktion
Vorderräder (Durchmesser x Breite)	250 x 32 mm – graue, weiche Gummiräder	250 x 32 mm – graue, weiche Gummiräder
Hinterräder (Durchmesser x Breite)	200 x 32 mm – graue, weiche Gummiräder	200 x 32 mm – graue, weiche Gummiräder
Wenderadius	810 mm	810 mm
Reflektoren	10 Stück	10 Stück

10.2 Verwendete Materialien

Rahmen	Kohlenstofffaser
Faltmechanismus	Aluminium 6061-T6 mit schwarzer Pulverbeschichtung
Basis für den Griff	Kunststoff – Polyamid 6 mit 30% Glasfaser (PA 6 GF30)
Handgriff	Thermoplastische Elastomere (TPE) mit 20–30% Kork
Bremsgriff	Kunststoff – Polyamid 6 mit 30% Glasfaser (PA 6 GF30)
Bremsklötze	Kunststoff – Polyamid 6 mit 15% Glasfaser (PA 6 GF15)
Vorderradgabel	Kunststoff Polypropylen mit 15% Glasfaser (PP GF15)
Sitznetz	100% Polyester
Felgen	Kunststoff – Polyamid 6 mit 15% Glasfaser (PA 6 GF15)
Räder	Thermoplastischer Gummi 55 Shore A

11. Gewährleistung und Garantie

11.1 Gewährleistung

Ist die Kaufsache mangelhaft, gelten die Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung. Soweit Sie die Ware im Fachhandel erworben haben, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Verkäufer; bei direktem Bezug bei Saljol wenden Sie sich bitte direkt an Saljol, Tel. +49 8141 317740. Erkennbare Mängel sind innerhalb von zehn Tagen nach Lieferung schriftlich anzuzeigen, versteckte Mängel innerhalb von zehn Tagen nach ihrer Entdeckung. Die genannten Fristen sind Ausschlussfristen. Saljol ist berechtigt, zu entscheiden, ob ein ggf. vorliegender Mangel durch Nachbesserung oder Nachlieferung („Nacherfüllung“) behoben wird. Im Übrigen gelten die Regelungen in den allg. Geschäftsbedingungen von Saljol, abzurufen unter https://www.saljol.de/de/agb/.

11.2 Garantie

Zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen und ohne diese zu beschränken, gibt Saljol eine Garantie über 2 Jahre ab Kaufdatum auf dieses Produkt. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, diese Garantie um weitere 2 Jahre zu verlängern, wenn Sie den Rollator spätestens 4 Wochen nach Kaufdatum online registrieren. Die Registrierung erfolgt unter https://www.saljol.de/de/garantie/.

Umfang der Garantie
Wir garantieren, dass das Produkt innerhalb der Garantielaufzeit frei von Mängeln in Bezug auf Material, Verarbeitung und Funktion ist. Tritt ein Mangel während der Garantiezeit auf, werden wir nach eigener Wahl das Produkt entweder kostenlos reparieren oder gegebenenfalls gegen ein neues austauschen. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile wie Handgriffe, Sitznetz, Bremsmechanik, Reifen und die mitgelieferten Zubehörelemente (Netztasche). Diese Garantiebedingungen gelten nur für in Deutschland erworbene Produkte, vorausgesetzt, sie wurden bei Saljol direkt oder einem autorisierten Fachhändler gekauft. Über die Garantiebedingungen für im Ausland erworbene Produkte erteilt der Verkäufer dort Auskunft. Garantieleistungen und Ersatzlieferungen aus Garantiegründen bewirken keine Verlängerung der Garantieperiode.

Ausschluss der Garantie
Der Anspruch auf Garantie erlischt, wenn der Rollator unsachgemäß oder von einer nicht geschulten Person gewartet oder repariert wurde oder wenn das Produkt mit Nicht-Original-Zubehör betrieben wurde. Fehlerhafte Aufstellung oder Installation aufgrund von Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, bestimmungswidrige Nutzung oder unsachgemäße Nutzung oder Pflege des Produkts führen zu einem Garantieverlust, ebenso wie äußere Einwirkungen (z.B. Transportschäden, Beschädigungen durch Stöße und Schläge, Witterungseinflüsse).

12. Hinweis zur Meldepflicht bei Vorkommnissen

Bitte beachten Sie, dass alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden sind. Schwerwiegende Vorfälle im Sinne des Gesetzes sind alle unerwünschten Ereignisse, die eine der nachstehenden Folgen haben: Tod, lebensbedrohliche Verletzung, bleibende Körperschäden und chronische Erkrankungen.

In der Bundesrepublik Deutschland informieren Sie bitte:
- Ihren Fachhändler, Saljol Vertriebspartner oder Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach; www.saljol.de
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn; www.bfarm.de

In den EU-Mitgliedstaaten informieren Sie bitte:
- Ihren Fachhändler, Saljol Vertriebspartner oder Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach; www.saljol.de
- die für Vorfälle mit Medizinprodukten zuständige Behörde Ihres Landes

Saljol Allround Rollator Superlight

EN

Bedienungsanleitung | Instruction manual | Manuel d'utilisation
Istruzioni per l'uso | Gebruiksaanwijzing | Manual de instruccionesa



MD CE

www.saljol.de

Introduction

Thank you for purchasing a Saljol Allround Rollator Superlight (AR Superlight) from Saljol! Your stylish new rollator will enable you to lead a mobile and self-determined life. The rollator was developed with a special focus on maximum safety and a particularly lightweight structure. It will reliably assist you in everyday life thanks to its low weight.
We would ask you to read the Instruction Manual carefully before using your AR Superlight for the first time. It contains important safety instructions and useful tips on use and care.

Contents

1. Identification 15
2. General notes 15
3. Notes 16
   - 3.1 Safety instructions 16
   - 3.2 Information for safe use of the product 16
4. Scope of delivery and product overview 17
   - 4.1 Scope of delivery 17
   - 4.2 Marking/labelling 17
   - 4.3 Product overview 18
5. Operation 18
   - 5.1 Unfolding the rollator 18
   - 5.2 Folding the rollator 19
   - 5.3 Adjusting the correct handle height/support height 19
   - 5.4 Using the handbrake 19
   - 5.5 Using the parking brake 19
   - 5.6 Adjusting the brake 19
   - 5.7 Using the tilting aid 20
   - 5.8 Attaching and removing the bag 20
6. Maintenance and reuse 20
   - 6.1 Maintenance 20
   - 6.2 Maintenance schedule 21
     - 6.2.1 Daily visual inspection 21
     - 6.2.2 Functional tests 21
     - 6.2.3 Cleaning 21
     - 6.2.4 Disinfection 22
   - 6.3 Reuse 22
7. Transport description 22
8. Storage and shipping 22
9. Disposal 22
10. Technical data and list of materials 23
    - 10.1 Technical data 23
    - 10.2 Materials used 23
11. Warranty and guarantee 24
    - 11.1 Warranty 24
    - 11.2 Guarantee 24
12. Note on the obligation to report incidents 24

1. Identification

Manufacturer:	Saljol GmbH
Product:	Allround Rollator Superlight
Type:	Lightweight rollator
Article name:	Allround Rollator Superlight
Version:	2026

Manufacturer:
Saljol GmbH, Frauenstraße 32, 82216 Maisach
Phone: +49 8141 317740
Fax: +49 8141 3177411
Mail: hallo@saljol.de, Web: www.saljol.de

Authorised Swiss representative and importer:

CH REP Rehabilitations-Systeme AG
Roggenstrasse 3, CH-4665 Oftringen

Formalities of the Instruction Manual

Version/revision:	2026.01
Creation date:	04/05/2026

Information was current at the time of going to press. We reserve the right to make technical changes. Technical drawings and photos may differ from reality.

©2026 Saljol GmbH: all rights reserved. Reprinting, even in extracts, is only permitted with the authorisation of Saljol GmbH.

2. General notes

Intended use

The Saljol Allround Rollator Superlight was developed for indoors and outdoors and is only suitable for use on firm and even ground. The AR Superlight helps people to stand and walk again. Users can also rest on the integrated seat. Users can perform everyday routine tasks with the Saljol Allround Rollator Superlight, without being dependent on outside assistance. Applications: The AR Superlight from Saljol is designed to cover a wide range of health problems It was conceived specifically for people who require additional support to maintain stability when walking.

Indication

The Allround Rollator Superlight from Saljol is intended exclusively for use as a walking aid and is particularly suitable for patients with limited mobility due to physical impairments, limitations of the active or passive musculoskeletal system and illnesses such as arthritis, osteoporosis, muscle weakness, stroke or Parkinson's disease.

Contraindication

The AR Superlight from Saljol is not suitable for people with very weak arm strength, significant cognitive impairments or very poor balance. The use and possible applications of the Saljol Allround Rollator Superlight should be assessed by a doctor or therapist and instruction must be provided.

Service life

The AR Superlight has an expected service life of up to 4 years if used as intended, regular care and maintenance is provided by a specialist company and it is operated in compliance with the safety instructions. The rollator can remain in use after 4 years if it is still in good condition.

Responsibility

As the manufacturer, we can only consider ourselves responsible for the safety, reliability and suitability for use of the rollator if modifications, extensions, repairs and maintenance work are performed regularly and only by authorised specialist personnel and the rollator is used as intended in accordance with all instructions for use.

Declaration of Conformity

CE

As the manufacturer of the product, Saljol declares that the Allround Rollator Superlight fully complies with the requirements of the Medical Devices Regulation (2017/745) (as of 2022). A detailed CE Declaration of Conformity can be found on our homepage at www.saljol.de.

The manufacturer/authorised representative declares that the following products with the product designation Allround Rollator Superlight, version: 2026

Saljol Allround Rollator Superlight AR54 Superlight	Ice Blue	4058789016848
Saljol Allround Rollator Superlight AR62 Superlight	Ice Blue	4058789016831

comply with the harmonised standards as listed hereafter: EN ISO 11199-2:2025 – Walking aids manipulated by both arms – Requirements and test methods – Part 2: Rollators; seat and handles meet the biological assessment according to ISO 10993-5:2009-10

3. Notes

3.1 Safety instructions

The Instruction Manual contains safety notes that are marked twice, namely by a symbol and by a signal word. The symbol informs you of the type of notice. The signal word explains more details, for example the severity of an impending risk.



Caution/important

Possibly dangerous situation (minor injuries or material damage), commitment to a particular behaviour or activity for the safe use of the rollator



Note

Application tips and particularly useful information

3.2 Information for safe use of the product

To ensure safe use of the product, please keep the following in mind:



Restrictions on use

- The maximum user weight for the AR62 Superlight must not exceed 150 kg.
- The maximum payload of the mesh pocket is 10 kg.
- It is not permitted use the rollator to move in small, rapid steps.
- The rollator was developed for both indoor and outdoor use.
- Never use in the presence of flammable/combustible and burning substances.



Caution

Fingers or other parts of the body of the user and/or a third party may be pinched when folding the rollator or adjusting the handle height. You must therefore remain extremely attentive and careful when adjusting the device. Be aware of gaps in the rollator to avoid trapping your fingers and other body parts.



Accident prevention

- Only use the rollator for its defined purpose.
- Only use the rollator if it is in a flawless technical condition.
- It is prohibited to make any constructive changes to the rollator, unless you have the written consent of the manufacturer, Saljol.
- While adjusting the rollator, be careful not to pinch your fingers or other body parts on the moving parts.
- Always ensure that the back strap is fully inserted into the holder at all times.
- Make sure that both parking brakes are engaged when you sit down.
- Note that on sloping terrain, the rolling speed of the AR Superlight may be faster than your walking speed. There is an increased risk of falling.
- Always be careful when crossing thresholds, railway tracks, gully covers with wide slits and similar. A wheel may become caught or trapped in them, stop abruptly and cause a fall.
- All four wheels must be in contact with the ground at all times. This is the only way to balance the rollator safely and prevent accidents.

- Be careful to walk carefully on icy ground and over small obstacles such as branchesso that you can react quickly.
- Always engage both parking brakes when you stop or park the rollator.

4. Scope of delivery and product overview

4.1 Scope of delivery

The features of our products may vary depending on the country and variant in order to meet local requirements. The scope of delivery may therefore differ.

1 Saljol Allround Rollator Superlight
1 mesh bag with Fidlock magnetic fastening*
1 Instruction Manual

4.2 Marking/labelling

The product label is affixed to the inside of the left frame section. The UDI-DI label (Unique Device Identification – Device Identifier) is found on the right and is added to the product marking for compliance with regulatory requirements.
They contain important information about the product: EAN code, product name, production date, product colour and weight, product dimensions, maximum user weight, maximum load weight of the bag, seat height, manufacturer information on Saljol, serial number and UDI-DI. The labels must not be removed.

The following symbols are found on the labelling of the AR Superlight and on the packaging – sometimes together with other information – and indicate important features.



EAN REF	Order/item number
	Production date
	Colour and total weight
L/W/H in mm	Length/width/height of the rollator in mm
	Maximum user weight
	Maximum payload of the bag
	Seat height
	Observe the Instruction Manual
MD	Medical device
CE	CE mark
	Suitable for indoors and outdoors
	Manufacturer of the product
SN	Serial number
UDI	UDI-DI (Unique Device Identification – Device Identifier)

EN

4.3 Product overview

Saljol Allround Rollator Superlight

1 Push handle
2 Brake lever
3 Bowden cable
4 Seat mesh with release strap
5 Handle bar
6 Hand screw
7 Brake pad
8 Rear wheel
9 Large front wheel
10 Locking hook
11 Mesh bag
12 Tipping aid



5. Operation

Inventory
Remove the rollator out of the box and check that none of the parts are missing. Compare the parts with the illustration in 4.3 and the scope of delivery described in 4.1. Contact your specialist dealer or Saljol immediately if parts are missing or components are damaged.

Important

Before each use, make sure that
- the locking hook is engaged when the rollator is folded,
- the rollator is locked into place when unfolded and cannot simply be folded up,
- the brakes are always engaged (see 5.5) before you sit down or park the rollator,
- the handle bars are tightened with the hand screw,
- the handles are set to the correct height for you and are at the same level,
- all accessories are firmly attached.

A failure to observe these instructions may result in injuries.

5.1 Unfolding the rollator

- Open the locking hook.
- Grasp the rollator by its handles and push or pull them apart at the same time.
- Finally, press both seat tubes down with your hands until you hear a ‘click’ sound.



5.2 Folding the rollator

- Gently tug the seat's release strap upwards.
- Grasp the handles and push the rollator together until both seat tubes are close together.
- Engage the locking hook to secure the folded rollator in place.



5.3 Adjusting the correct handle height/support height

- Engage the parking brake (see 5.5).
- Then open the hand screws.
- Stand in the rollator and let your arms hang loosely so that they are slightly bent. The height of your wrists corresponds to the correct height of the push handles.



- Unscrew the hand screws and adjust the handles to the same height using the height scale on the inside of the handle bars.
- Then tighten both hand screws by hand.

5.4 Using the handbrake

- Pull the brake levers upwards to engage the brake.
- Keep the brake levers pulled to stand safely in the rollator.
- Simply let go of the brake levers to release the brake.



5.5 Using the parking brake

- To engage the parking brake, press the brake levers downwards until you hear a 'click' sound.
- Simply pull the brake levers upwards again to release the parking brake.



Important

As a rule during use, it is still important that you

- engage the brakes when you are not moving the rollator.
- always engage the parking brakes when you want to park the rollator or sit down.
- use the hand brakes on sloping surfaces to feel safer and minimise the risk of falling.
- sit with your back to the mesh bag, not on top of it.
- sit upright on the seat mesh, while placing your forearms comfortably on the push handles.

Information

Is the use of one of your hands impaired due to a stroke, osteoarthritis or similar? If so, we recommend converting the rollator to a one-hand brake. You can obtain the brake cable and all information on the conversion from us free of charge. Kindly contact your medical supply shop or the Saljol service team by email: kundenservice@saljol.de.

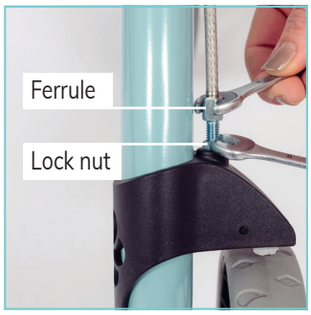
5.6 Adjusting the brake

The brake requires adjustment if the braking force decreases due to wheel wear. The brakes should be adjusted so that both wheels brake evenly. The gap between the brake pad and the wheel surface should be approx. 1 mm.

EN

How to proceed:

Use a size 8 open-end spanner to loosen the lock nut and turn it completely upwards. Attach the ferrule at the same time.



Rotate the ferrule clockwise or anti-clockwise to adjust the braking force. Turn the wheels and pull the brake levers to check the brake function. The wheels should turn freely, but stop immediately when the brakes are applied. It must not be possible to move the wheels when the brake is engaged. Tighten the lock nut firmly again.



Important

The brake has been correctly adjusted if the rear wheels lock when the brake is engaged and do not turn when pushed.

Information

Here you will find a video with a step-by-step guide to adjusting the brake. Simply scan the QR code.

5.7 Using the tipping aid

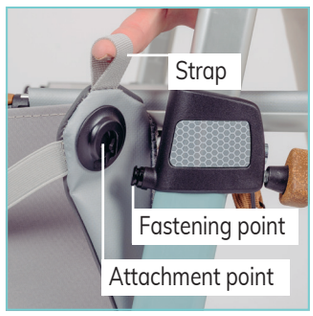
Step on the tipping aid with one foot and use the handles to pull the rollator slightly towards you. The front wheels of the rollator are now raised. This is how you overcome thresholds and kerbs.



5.8 Attaching and removing the mesh bag

Important

- Stand behind the rollator. Make sure that the rollator is positioned on a level surface and that the parking brakes are engaged.
- You can hang both sides in place at the same time if your stance is secure and stable.
  Otherwise, support yourself with one hand on the rollator and attach one side first, then the other.



Attaching the mesh bag

- Grasp the bag by the two straps.
- Guide the bag under the seat net or the fabric seat.
- Connect the attachment points to the designated fastening points on the frame.
- Apply pressure to the attachment points on the left and right until you hear and feel them click into place.
- Check that both sides are securely engaged.
- Make sure that the mesh bag is hanging freely and that the brake function is not impaired.

Removing the mesh bag

- Grasp the bag by the two straps.
- Pull the bag slightly upwards so that the attachment points are released from the fastening points.
- Do not pull the bag forwards. Doing so may damage the locking mechanism.
- Remove the mesh bag completely from the holders.

6. Maintenance and reuse

6.1 Maintenance

Although the Saljol Allround Rollator Superlight is generally robust and durable thanks to its corrosion-resistant materials, it still requires regular cleaning and maintenance.
We recommend that you regularly perform the checks stated in the maintenance schedule to ensure that your rollator can be operated safely at all times.

Inadequate or neglected care and maintenance of the rollator may impair its safety and limit liability. Bear in mind, however, that the maintenance schedule does not contain precise details of the actual scope of work required on the rollator. It is therefore advisable to consider any problems or additional maintenance requirements that you notice on the rollator and to seek professional assistance if necessary. You can ensure that your rollator is always in a flawless condition and provides you with safe support by performing the recommended maintenance regularly and paying attention to any deviations.
Saljol reserves the right to limit warranty claims if the rollator has not been regularly maintained.

6.2 Maintenance schedule

6.2.1 Daily visual inspection

A daily visual inspection of the rollator should be performed prior to each use. Doing so helps to check main components (frame, brakes, handles, seat and wheels) for any damage, signs of wear or other problems before they become major issues. Keep an eye on changes or missing elements and, in cases of doubt, ask your specialist dealer, Saljol sales partner or Saljol GmbH.

6.2.2 Functional tests

Functional tests help to ensure that all rollator functions are working properly. Any tested component that is not in good working order must be repaired immediately either by the user or specialised personnel. We recommend performing functional tests on the Allround Rollator at least once a month, ideally even twice. The functional tests include:

- Brake test: Check the rollator's brakes to make sure that they are in good working order. Make sure that the rollator can be brought to a standstill quickly and safely on both sides if necessary. The parking brake should lock both rear wheels and prevent the rollator from rolling away on an inclined/uneven surface.
- Tyre test: Check the rollator's tyres to make sure that they turn easily and show no signs of excessive wear or damage. Defective tyres must be replaced immediately.
- Stability test: Check the rollator's connections to make sure that they move easily and show no signs of wear or damage. Connections that are too loose should be tightened immediately, connections that are too stiff should be loosened a little. Make sure that all wheels are in contact with the ground at the same time.
- Folding test: Perform out the folding process according to the manufacturer's instructions and make sure that all parts are correctly aligned and locked. The entire process should proceed smoothly.
- Handle test: Check the height adjustment of the handles to ensure that it is working correctly and that the rollator is set to the correct height for the user. The basic rule: The wrists must be level with the handles when standing upright.

- Back strap test, if applicable: Regularly check the back strap and its fastening rail for visible damage such as tears, wear or loose seams. Make sure that the back strap is fully inserted into the holder at all times.

6.2.3 Cleaning

The entire rollator must be cleaned at least once a month, depending on the degree of soiling. Coarse dirt can be removed with warm water and a sponge. A commercially available cleaning agent can be added to the water to deal with stubborn dirt. Disinfectants can be used without any problems. Plastic parts are best cleaned with a commercially available plastics cleaning agent. Please observe the cleaning agent's instructions for use. Simple methods such as a Teflon spray can be used to stop squeaking or creaking of the folding mechanism, wheels or even the front fork.
Please also bear in mind he following information on individual product parts!



Important

- Never use aggressive cleaning agents such as solvents/scouring agents or hard brushes!
- Never clean the rollator with a high-pressure/steam cleaner!

Wheels
Clean the wheels with warm water and a mild solvent. Use a plastic brush if necessary, but never a wire one.

Cork TPE
Dust and other particles can accumulate on the surface of cork TPE products during storage and cause a so-called 'grey haze'. This is not a product defect and can be easily removed.
Correct care and cleaning of cork TPE-coated elements helps to extend the service life of the material.

EN

Remove loose dirt with a soft, dry cloth or a soft brush. Heavier soiling can be removed with a well-wrung, soft cloth and a mild soap solution.
Avoid vigorous rubbing and the use of abrasive cleaning agents or scouring pads, as you may otherwise damage the cork TPE. To maintain the service life of the cork TPE, clean the surface regularly and protect it from direct sunlight, heat sources and moisture.
Please note that cork is a natural material and can change colour over time when exposed to light and humidity.

6.2.4 Disinfection

Standard household disinfectants can be used to disinfect the rollator. For an overview of the disinfectants approved by the Robert Koch Institute, visit https://www.rki.de/.
After disinfection, allow the rollator to dry in the air and observe the exposure time specified for the disinfectant used.

6.3 Reuse

The Saljol Allround Rollator is suitable for reuse. The number of possible reuses depends on the condition, material wear and functional suitability of the product.
You must clean and disinfect the rollator prior to each reuse. Remove all visible dirt completely and use a suitable disinfectant to ensure sterility.
Then perform all the checks described in section 6.2 Maintenance schedule to ensure that the rollator is working properly.
The rollator is resistant to the cleaning agents and disinfectants applied for reuse.

7. Transport description

The rollator is easy to fold together and therefore convenient to transport. Please follow the folding instructions (see section 5.2) if you plan to transport the rollator by car, for example. Make sure that the rollator is stowed away safely to prevent sudden and dangerous movements (e.g. braking when driving a car). The Saljol transport bag (available separately) protects your rollator from external influences and damage during transport.

8. Storage and shipping

The rollator must be stored upright, dry and out of the reach of children or third parties when not in use. The original packaging should be kept and used for storage or shipping in order to protect the rollator from environmental influences.

9. Disposal

Dispose of the materials separately according to type and in the designated collection systems. Please dispose of hazardous waste in the designated collection systems.

10. List of materials and technical data

10.1 Technical data

Allround Rollator (AR) Superlight	AR54 Superlight	AR62 Superlight
Recommended for body height	145 to 170 cm	160 to 200 cm
Maximum user weight	150 kg	150 kg
Total weight without accessories	5.2 kg	5.3 kg
Mesh bag weight	0.2 kg	0.2 kg
Maximum payload of the bag	10 kg	10 kg
Length	670 mm	670 mm
Width (open)	610 mm	610 mm
Width (closed)	210 mm	210 mm
Seat width (between the push handles)	460 mm	460 mm
Lowest height	760 mm	810 mm
Handle height (adjustable)	760–880 mm	810–1030 mm
Seat height	540 mm	620 mm
Brakes	2x handbrake with parking function	2x handbrake with parking function
Front wheels (diameter x width)	250 x 32 mm – grey, soft rubber wheels	250 x 32 mm – grey, soft rubber wheels
Rear wheels (diameter x width)	200 x 32 mm – grey, soft rubber wheels	200 x 32 mm – grey, soft rubber wheels
Turning radius	810 mm	810 mm
Reflectors	10 pieces	10 pieces

EN

10.2 Materials used

Frame	Carbon fibre
Folding mechanism	Aluminium 6061-T6 with black powder coating
Base for the handle	Plastic – polyamide 6 with 30% glass fibre (PA 6 GF30)
Handle	Thermoplastic elastomers (TPE) with 20-30% cork
Brake lever	Plastic – polyamide 6 with 30% glass fibre (PA 6 GF30)
Brake pads	Plastic – polyamide 6 with 15% glass fibre (PA 6 GF15)
Front fork	Plastic polypropylene with 15% glass fibre (PP GF15)
Seat mesh	100% polyester
Rims	Plastic – polyamide 6 with 15% glass fibre (PA 6 GF15)
Wheels	Thermoplastic rubber 55 Shore A

11. Warranty and guarantee

11.1 Warranty

If the purchased item is defective, the provisions of statutory liability for defects shall apply. If you have purchased the goods from a specialist retailer, please contact your seller immediately; if you purchased the goods directly from Saljol, please contact Saljol directly on +49 8141 317740. Recognisable defects must be reported in writing within ten days of delivery, concealed defects within ten days of their discovery. Liability will not be accepted after these deadlines. Saljol shall be entitled to decide whether any defect shall be remedied by rectification or subsequent delivery ("subsequent fulfilment"). In all other respects, the provisions of Saljol's Terms and Conditions apply, which are available at https://www.saljol.de/de/agb/.

11.2 Guarantee

In addition to the statutory warranty claims and without limiting these, Saljol extends a guarantee of 2 years from the date of purchasing this product. The option is also available for you to extend this guarantee by a further 2 years if you register the rollator online no later than 4 weeks after the date of purchase. You can register at https://www.saljol.de/de/garantie/.

Scope of the guarantee
We guarantee that the product will be free from defects in material, workmanship and function within the guarantee period. If a defect occurs during the guarantee period, we will, at our discretion, repair the product free of charge or, if necessary, replace it with a new one. Excluded from the guarantee are wear parts such as handles, seat net, brake mechanism, tyres and the accessories supplied (mesh bag).
These guarantee conditions only apply to products purchased in Germany and only if they were purchased directly from Saljol or from an authorised specialist dealer. The seller will provide information on the guarantee conditions for products purchased abroad. Guarantee services and replacement deliveries for guarantee reasons do not extend the warranty period.

Exclusion of the guarantee
The guarantee becomes void if the rollator has been maintained or repaired improperly or by an untrained person or if the product has been operated with non-original accessories. Incorrect assembly or installation due to non-compliance with the Instruction Manual, unintended use or improper use or care of the product will invalidate the guarantee, as will external influences (e.g. transport damage, damage caused by knocks and impacts, weather influences).

12. Note on the obligation to report incidents

Please note that all serious incidents occurring in connection with the product must be reported to the manufacturer and the competent authority. Serious incidents within the meaning of the law are all adverse events that have one of the following consequences: Death, life-threatening injury, permanent physical damage and chronic illness.

If you are in the Federal Republic of Germany, please notify:
- Your specialist dealer, Saljol sales partner or Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach; www.saljol.de
- the Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn; www.bfarm.de

If you are in the EU Member States, please notify:
- Your specialist dealer, Saljol sales partner or Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach; www.saljol.de
- the competent authority for incidents involving medical devices in your country

Déambulateur polyvalent Superlight de Saljol

FR

Bedienungsanleitung | Instruction manual | Manuel d'utilisation
Istruzioni per l'uso | Gebruiksaanwijzing | Manual de instruccionesa



MD CE

www.saljol.de

Avant-propos

Nous vous remercions d'avoir choisi un déambulateur polyvalent Superlight (AR Superlight) de Saljol. Votre nouveau déambulateur vous permettra de garder votre mobilité et votre autonomie avec style. Ce déambulateur a été conçu de sorte à garantir une sécurité maximale tout en conservant un poids particulièrement léger. Grâce à sa légèreté, il vous offrira un soutien fiable au quotidien.
Veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser votre AR Superlight pour la première fois. Il contient des conseils de sécurité importants et des indications utiles pour l'utilisation et l'entretien.

Table des matières

1. Identification 27
2. Remarques générales 27
3. Remarques 28
   - 3.1 Conseils de sécurité 28
   - 3.2 Remarques pour une utilisation sûre du produit 28
4. Contenu du colis et description générale du produit 29
   - 4.1 Contenu du colis 29
   - 4.2 Étiquetage/étiquette 29
   - 4.3 Description générale du produit 30
5. Utilisation 30
   - 5.1 Dépliage du déambulateur 30
   - 5.2 Pliage du déambulateur 31
   - 5.3 Réglage de la hauteur correcte des poignées/du support 31
   - 5.4 Utilisation du frein à main 31
   - 5.5 Utilisation du frein de stationnement 31
   - 5.6 Réglage du frein 32
   - 5.7 Utilisation de l'aide au basculement 32
   - 5.8 Fixation et retrait de la sacoche 32
6. Entretien et réutilisation 33
   - 6.1 Entretien 33
   - 6.2 Programme d'entretien 33
     - 6.2.1 Contrôle visuel quotidien 33
     - 6.2.2 Tests de fonctionnement 33
     - 6.2.3 Nettoyage 34
     - 6.2.4 Désinfection 34
   - 6.3 Réutilisation 34
7. Description du transport 34
8. Stockage et expédition 34
9. Élimination 35
10. Caractéristiques techniques et liste des matériaux 35
    - 10.1 Caractéristiques techniques 35
    - 10.2 Matériaux utilisés 35
11. Garantie légale et garantie supplémentaire 36
    - 11.1 Garantie légale 36
    - 11.2 Garantie supplémentaire 36
12. Remarque concernant la déclaration obligatoire des incidents 36

1. Identification

Fabricant :	Saljol GmbH
Produit :	Déambulateur polyvalent Superlight
Type :	Déambulateur léger
Description du produit :	Déambulateur polyvalent Superlight
Version :	2026

Fabricant :
Saljol GmbH, Frauenstraße 32, 82216 Maisach
Téléphone : +49 8141 317740
Télécopie : +49 8141 3177411
Courrier électronique : hallo@saljol.de
Internet : www.saljol.de

Représentant et importateur suisse :
CH REP
Rehabilitations-Systeme AG
Roggenstrasse 3, CH-4665 Oftringen

Informations formelles sur le mode d'emploi
Version / révision : 01/2026
Date de fabrication : 04./05/2026
Les informations correspondent à la situation lors de l'impression. Sous réserve de modifications techniques. Les dessins techniques et les photographies peuvent être différents de la réalité.
©2026 Saljol GmbH : tous droits réservés. Toute reproduction, même partielle, nécessite l'autorisation de la société Saljol GmbH.

2. Remarques générales

Utilisation prévue
Le déambulateur polyvalent Superlight de Saljol a été conçu pour être utilisé à l'intérieur et à l'extérieur, et exclusivement sur des sols solides et plats. L'AR Superlight permet aux personnes de se tenir debout et de marcher à nouveau, mais également de se reposer sur le siège intégré. Les utilisateurs peuvent effectuer leurs tâches quotidiennes, sans dépendre de l'aide d'une tierce personne, grâce au déambulateur polyvalent Superlight de Saljol
Utilisations : l'AR Superlight de Saljol a été conçu pour répondre à un large spectre de problèmes de santé. Il a été spécifiquement développé pour les personnes qui ont besoin d'un support pour garder leur stabilité pendant la marche.

Indication
Le déambulateur polyvalent Superlight de Saljol a été spécifiquement conçu pour constituer une aide à la marche. Il est particulièrement adapté aux patient(e)s présentant une réduction de la mobilité due à des handicaps physiques, une limitation de l'appareil locomoteur actif ou passif, ainsi qu'à des maladies comme l'arthrose, l'ostéoporose, une faiblesse musculaire, un accident vasculaire cérébral ou la maladie de Parkinson.

Contre-indication
L'AR Superlight de Saljol n'est pas destiné aux personnes présentant une très forte diminution de la force des bras, des altérations cognitives importantes ou un équilibre très instable. L'utilisation et les possibilités d'application du déambulateur polyvalent Superlight de Saljol doivent être évaluées et expliquées par un médecin ou un thérapeute.

Durée d'utilisation
En cas d'utilisation conforme à l'usage prévu, avec un entretien et une maintenance réguliers par une entreprise spécialisée et avec le respect des règles de sécurité, la durée de vie maximale prévue de l'AR Superlight est de quatre ans. Si le déambulateur est toujours dans un état satisfaisant après quatre ans, il peut continuer à être utilisé.

Responsabilité
En tant que fabricant, nous ne pourrons être tenus pour responsables de la sécurité, de la fiabilité et de l'aptitude à être utilisé du déambulateur, uniquement si des modifications, des extensions, des réparations et des travaux d'entretien ont été réalisés régulièrement, et seulement par un personnel spécialisé agréé, et si le déambulateur est utilisé de manière appropriée et dans le respect de toutes les consignes d'utilisation.

Déclaration de conformité
CE
Saljol, en tant que fabricant du produit, déclare que le déambulateur polyvalent Superlight répond entièrement aux dispositions du règlement relatif aux dispositifs médicaux (2017/745) (Version 2022). Une déclaration de conformité CE détaillée se trouve sur notre page d'accueil à l'adresse suivante : www.saljol.de.

Le fabricant/mandataire déclare que les produits suivants portant la dénomination de déambulateur polyvalent Superlight, version : 2026

Déambulateur polyvalent Superlight de Saljol AR54 Superlight	Ice Blue	4058789016848
Déambulateur polyvalent Superlight de SaljolAR62 Superlight	Ice Blue	4058789016831

répondent aux normes harmonisées suivantes :
EN ISO 11199-2:2025 – Produits d'assistance à la marche manipulés avec les deux bras – Exigences et méthodes d'essai – Partie 2 : Déambulateurs ; l'assise et les poignées répondent aux dispositions de la norme ISO 10993-5:2009-10 : Évaluation biologique des dispositifs médicaux.

3. Remarque

3.1 Conseils de sécurité

Le mode d'emploi contient des conseils de sécurité signalés de deux manières : par un symbole et par un mot-clé. Le symbole vous informe sur la nature de la remarque. Le mot-clé explique de manière plus détaillée, par exemple, la gravité d'un risque imminent.

Attention / Important

Situation potentiellement dangereuse (blessures légères ou dommages matériels), obligation d'adopter un comportement ou d'effectuer une activité particulière pour une utilisation sûre du déambulateur

Remarque

Conseils d'utilisation et informations particulièrement utiles

3.2 Remarques pour une utilisation sûre du produit

Veuillez respecter les remarques suivantes pour une utilisation sûre du produit :

Restrictions d'utilisation

- Le poids maximal de l'utilisateur ne doit pas dépasser 150 kg pour le modèle AR62 Superlight.
- La sacoche en filet ne doit pas être chargée au-delà de 10 kg.
- Il est interdit de se déplacer en position assise avec le déambulateur.
- Le déambulateur a été développé pour être utilisé aussi bien à l'intérieur qu'à l'extérieur.
- Ne jamais l'utiliser à proximité de substances inflammables/combustibles et enflammées.

Attention

Les doigts ou d'autres parties du corps de l'utilisateur et/ou d'un tiers risquent de se coincer lors du pliage du déambulateur ou du réglage de la hauteur d'appui. Vous devez par conséquent être extrêmement attentif(ve) et prudent(e) lors du réglage de l'appareil. Faites attention aux espacements entre les parties du déambulateur, afin d'éviter de vous coincer les doigts ou d'autres parties du corps.

Prévention des accidents

- Utilisez uniquement le déambulateur pour l'usage prévu.
- N'utilisez le déambulateur que s'il est dans un parfait état technique.
- Il est interdit d'apporter des modifications structurelles au déambulateur, sauf en cas d'autorisation écrite du fabricant Saljol.
- Pendant que vous réglez le déambulateur, veillez à ne pas vous coincer les doigts ou d'autres parties du corps dans les pièces mobiles.
- Veillez toujours à ce que la ceinture dorsale soit à tout moment entièrement insérée dans le support.
- Assurez-vous que les deux freins de stationnement sont activés lorsque vous vous asseyez.
- Veuillez noter que, sur une surface inclinée, la vitesse à laquelle roule l'AR Superlight peut être supérieure à votre vitesse de marche. Il existe un risque accru de chute.
- Une attention particulière est nécessaire lors du

passage sur des seuils, des rails de chemin de fer, des plaques d'égout à larges fentes ou d'autres obstacles semblables. Une roue peut s'y accrocher ou s'y coincer, s'arrêter brusquement et ainsi provoquer une chute.

- Les quatre roues doivent toujours être en contact avec le sol. Ce n'est qu'ainsi que le déambulateur est bien équilibré, et donc que les chutes peuvent être évitées.
- Sur un sol verglacé et en présence de petits obstacles, notamment des branches, veiller à marcher avec précaution afin de réagir au plus vite.
- Engagez toujours les deux freins de stationnement lorsque vous arrêtez ou garez le déambulateur.

4. Contenu du colis et description générale du produit

4.1 Contenu du colis

L'équipement de nos produits peut être différent selon les pays et les modèles, afin de répondre aux conditions locales. Par conséquent, le contenu du colis peut varier.

1 déambulateur polyvalent Superlight de Saljol
1 sacoche en filet avec fixation magnétique Fidlock*
1 mode d'emploi

4.2 Étiquetage/étiquette

L'étiquette du produit est collée à l'intérieur de la partie gauche du cadre. L'étiquette UDI-DI (Unique Device Identification – Device Identifier / Identifiant unique du dispositif – Identifiant du dispositif) se trouve à droite et complète l'étiquetage du produit, conformément aux exigences réglementaires.
Elle porte des informations importantes sur le produit : code EAN, nom du produit, date de fabrication, couleur et poids du produit, dimensions du produit, poids maximal de l'utilisateur, poids maximal de la charge de la sacoche, hauteur du siège, informations du fabricant sur Saljol, numéro de série et UDI-DI. Les étiquettes ne doivent pas être retirées.

Les symboles suivants, parfois associés à d'autres informations, figurent sur l'étiquetage de l'AR Superlight ainsi que sur l'emballage et indiquent des caractéristiques importantes.



EAN REF	Numéro de commande / article
	Date de fabrication
	Couleur et poids total
L/W/H in mm	Longueur / largeur / hauteur du déambulateur en mm
	Poids maximal de l'utilisateur
	Poids de charge maximal de la sacoche
1 mm	Hauteur d'assise
	Respecter le mode d'emploi
MD	Dispositif médical
CE	Marquage CE
	Peut être utilisé à l'intérieur et à l'extérieur
	Fabricant du produit
SN	Numéro de série
UDI	UDI-DI (Identifiant unique du dispositif – Identifiant du dispositif).

FR

4.3 Description générale du produit

Déambulateur polyvalent Superlight de Saljol

1 Poignée de poussée
2 Poignée de frein
3 Câble Bowden
4 Filet d'assise avec sangle de déverrouillage
5 Guidon
6 Vis à main
7 Plaquette de frein
8 Roue arrière
9 Grande roue avant
10 Crochet de verrouillage
11 Sacoche en filet
12 Aide au basculement



5. Utilisation

Inventaire
Sortez le déambulateur du carton et vérifiez que toutes les pièces sont présentes. Vous pouvez comparer les pièces avec l'illustration du paragraphe 4.3 et avec le contenu du colis décrit au paragraphe 4.1. Si des pièces sont manquantes ou endommagées, veuillez contacter immédiatement votre revendeur spécialisé ou Saljol.

Important

Avant chaque utilisation, assurez-vous des points suivants :
- le crochet de verrouillage est enclenché lorsque le déambulateur est plié,
- lorsque le déambulateur est déplié, celui-ci est verrouillé, ce qui empêche qu'il se replie facilement,
- les freins sont toujours serrés (voir 5.5), avant de vous asseoir ou lorsque le déambulateur est arrêté,
- le guidon est fixé à l'aide de la vis à main,
- Les poignées sont réglées à la bonne hauteur pour vous et sont au même niveau l'une par rapport à l'autre.
- Tous les accessoires sont fixés de manière sécurisée.

Ne pas respecter ces points peut conduire à des blessures.

5.1 Dépliage du déambulateur

- Ouvrez le crochet de verrouillage.
- Saisissez le déambulateur par les poignées et poussez-les ou tirez-les parallèlement l'une par rapport à l'autre.
- Enfin, appuyez sur les deux tubes du siège avec les mains jusqu'à entendre un déclic.



5.2 Pliage du déambulateur

- Tirez légèrement vers le haut la sangle de déverrouillage qui se trouve sur le siège.
- Poussez sur les poignées du déambulateur jusqu'à ce que les deux tubes du siège soient étroitement serrés l'un contre l'autre.
- Sécurisez le déambulateur plié avec le crochet de verrouillage.



5.3 Réglage de la hauteur correcte des poignées/du support

- Serrez le frein de stationnement (voir 5.5).
- Dévissez ensuite les vis à main.
- Placez-vous dans le déambulateur, et laissez vos bras ballants, afin qu'ils soient légèrement pliés. La hauteur des poignées correspond à la hauteur correcte des poignées de poussée.



- Dévissez les vis à main et réglez la hauteur des poignées à la même hauteur en utilisant l'échelle située à l'intérieur des barres de poignée.
- Serrez ensuite les deux vis à la main.

5.4 Utilisation du frein à main

- Pour freiner, tirez les poignées de frein vers le haut.
- Pour rester debout en toute sécurité dans le déambulateur, maintenez les poignées de freinage tirées.
- Pour desserrer le frein, relâchez simplement les poignées de frein.



5.5 Utilisation du frein de stationnement

- Pour actionner le frein de stationnement, appuyez sur les poignées de frein vers le bas jusqu'à entendre un déclic.
- Pour desserrer le frein de stationnement, tirez simplement les poignées de frein à nouveau vers le haut.



Important

D'une manière générale, assurez-vous également des points suivants pendant l'utilisation :

- Utilisez les freins lorsque vous ne déplacez pas le déambulateur.
- Serrez toujours les freins de stationnement lorsque vous arrêtez le déambulateur ou que vous souhaitez vous asseoir.
- Utilisez les freins à main sur les surfaces inclinées pour améliorer votre sentiment de sécurité et réduire les risques de chute.
- Asseyez-vous dos à la sacoche en filet, et non sur la sacoche.
- Asseyez-vous en vous tenant droit sur le filet d'assise, en posant vos avant-bras confortablement sur les poignées de poussée.

Info

Si l'usage de l'une de vos mains est limité en raison d'un accident vasculaire cérébral, de l'arthrose ou d'un problème similaire : Dans ce cas, nous vous recommandons de convertir le déambulateur en un modèle avec frein à une main. Nous vous fournirons gratuitement le câble de frein et toutes les informations relatives à la conversion. Pour cela, contactez votre magasin de matériel médical ou envoyez un courrier électronique au service client de Saljol : kundenservice@saljol.de.

5.6 Réglage du frein

Si la force de freinage diminue à cause de l'usure des roues, le frein doit être ajusté. Le frein doit être réglé de telle sorte que le freinage soit identique sur les deux roues. L'écart entre la plaquette de frein et la surface de la roue doit être d'environ 1 mm.

Procédez de la façon suivante :
Desserrez l'écrou de blocage avec une clé plate de taille 8 et tournez-le complètement vers le haut. En même temps, bloquez le manchon d'extrémité du câble.
Réglez la force de freinage en tournant le manchon d'extrémité du câble dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens contraire. Vérifiez le fonctionnement des freins en tournant les roues et en actionnant les poignées de frein. Les roues doivent tourner librement, mais doivent s'arrêter immédiatement lors du freinage. Lorsque les freins sont serrés, les roues doivent être immobiles. Resserrez l'écrou de blocage à nouveau.





Important

Le frein est correctement réglé si, lorsqu'il est actionné, les roues arrière sont bloquées et ne tournent pas lorsque vous poussez sur le déambulateur.

Info

Vous trouverez ici une vidéo expliquant le réglage du frein. Il vous suffit de scanner le QR code.

5.7 Utilisation de l'aide au basculement

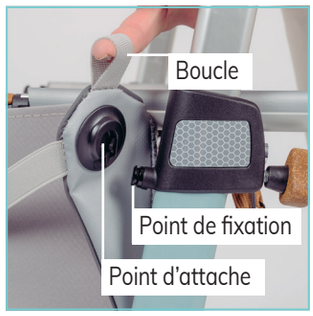
Placez un pied sur l'aide au basculement et tirez légèrement le déambulateur vers vous à l'aide des poignées. Les roues avant du déambulateur se soulèvent. Vous pouvez ainsi franchir les seuils et les bordures de trottoirs.



5.8 Fixation et retrait de la sacoche en filet

Important

- Placez-vous derrière le déambulateur. Assurez-vous que le déambulateur est sur une surface plane et que les freins de stationnement sont serrés.
- Si vous êtes en sécurité et stabilisé, vous pouvez accrocher les deux côtés simultanément. Dans le cas contraire, appuyez-vous d'une main sur le déambulateur et fixez d'abord un côté, puis l'autre.



Fixation de la sacoche en filet
- Saisissez la sacoche par les deux sangles.
- Passez la sacoche sous le filet d'assise ou sous le tissu d'assise.
- Placez les points d'attache sur les points de fixation prévus sur le cadre.
- Appuyez sur les points d'attache à gauche à droite, jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent de manière audible et perceptible.
- Vérifiez que les deux côtés sont enclenchés de manière sécurisée.
- Veillez à ce que la sacoche en filet pende librement et n'entrave pas le fonctionnement des freins.

Retrait de la sacoche en filet
- Saisissez la sacoche par les deux sangles.
- Tirez légèrement la sacoche vers le haut afin de détacher les points d'attache des points de fixation.

- Ne tirez pas la sacoche vers l'avant. En effet, le mécanisme de fermeture pourrait être endommagé.
- Retirez complètement la sacoche en filet des supports.

6. Entretien et réutilisation

6.1 Entretien

Bien que le déambulateur polyvalent Superlight de Saljol soit généralement robuste et durable grâce aux matériaux anticorrosion, il nécessite néanmoins un nettoyage et un entretien réguliers.
Afin de vous assurer que votre déambulateur peut en permanence être utilisé en toute sécurité, nous vous recommandons d'effectuer régulièrement les contrôles établis dans le programme d'entretien. Une maintenance et un entretien insuffisants et négligents du déambulateur peuvent réduire la sécurité et limiter la responsabilité. Veuillez toutefois noter que le programme d'entretien ne contient pas d'informations précises sur l'ampleur réelle des travaux à effectuer sur le déambulateur. Il est par conséquent recommandé de prendre en compte les éventuels problèmes ou les besoins d'entretien supplémentaires que vous constatez sur le déambulateur et, le cas échéant, de faire appel à une aide professionnelle. En réalisant régulièrement les travaux d'entretien recommandés et en surveillant les éventuelles anomalies, vous pouvez ainsi vous assurer que votre déambulateur reste toujours en parfait état et vous apporte un soutien sécurisé.
Saljol se réserve le droit de limiter les demandes de garantie si le déambulateur n'a pas été régulièrement entretenu.

6.2 Programme d'entretien

6.2.1 Contrôle visuel quotidien

Un contrôle visuel quotidien du déambulateur doit être effectué avant chaque utilisation. Il vous permet de contrôler d'éventuels dommages sur les composants principaux (cadre, freins, poignées, siège et roues), les signes d'usure ou d'autres anomalies, avant que des problèmes plus graves ne surviennent. Surveillez les modifications ou les éléments manquants et, en cas de doute, adressez-vous à votre revendeur spécialisé, au partenaire de distribution de Saljol ou à la société Saljol GmbH.

6.2.2 Tests de fonctionnement

Les tests de fonctionnement permettent de s'assurer que toutes les fonctions du déambulateur sont assurées correctement. Si le composant testé ne fonctionne pas correctement, il doit être réparé immédiatement, par vous-même ou par du personnel qualifié. Nous recommandons d'effectuer les tests de fonctionnement au moins une fois par mois sur le déambulateur polyvalent, et dans l'idéal deux fois par mois. Les tests de fonctionnement comprennent :

- Test des freins : vérifiez les freins du déambulateur afin de vous assurer qu'ils fonctionnent correctement. Assurez-vous que le déambulateur peut être arrêté rapidement et en toute sécurité des deux côtés si nécessaire. Le frein de stationnement doit bloquer les deux roues arrière et empêcher le déambulateur de rouler sur une surface inclinée/irrégulière.
- Test des pneus : vérifiez les pneus du déambulateur, afin de vous assurer qu'ils tournent facilement et ne présentent aucun signe d'usure excessive ou aucun dommage important. Des pneus défectueux doivent être remplacés immédiatement.
- Test de stabilité : vérifiez les raccords du déambulateur, afin de vous assurer qu'ils se mobilisent facilement et ne présentent aucun signe d'usure ou aucun dommage. Des raccords trop lâches doivent être resserrés immédiatement, et les raccords trop serrés doivent être légèrement déverrouillés. Assurez-vous que toutes les roues sont en contact simultanément avec le sol.
- Test de pliage : pliez le déambulateur conformément aux instructions du fabricant, et assurez-vous que toutes les pièces sont correctement orientées et verrouillées. L'ensemble de la manœuvre doit être effectué sans difficulté.
- Test des poignées : vérifiez le réglage en hauteur des poignées, afin de vous assurer qu'elles fonctionnent correctement, et que le déambulateur est à un niveau correct pour l'utilisateur. Règle de base : lorsque vous vous tenez droit en station debout, vos poignets doivent être à la hauteur des poignées.

- Test de la ceinture dorsale, le cas échéant : vérifiez régulièrement que la ceinture dorsale et son rail de fixation ne présentent pas de dommages visibles, notamment des déchirures, une usure ou des coutures défaites. Veillez à ce que la ceinture dorsale soit à tout moment entièrement insérée dans le support.

6.2.3 Nettoyage

Le déambulateur doit être nettoyé en fonction du degré de salissure, mais au moins une fois par mois. Si la salissure est importante, le nettoyage peut être effectué à l'eau chaude et avec une éponge. En cas de salissures tenaces, un produit de nettoyage disponible dans le commerce peut être ajouté à l'eau. Les désinfectants peuvent également être utilisés sans problème. Les pièces en plastique seront de préférence entretenues avec un nettoyant pour plastiques disponible dans le commerce. Veuillez respecter les conseils d'utilisation du produit nettoyant utilisé. Si les mécanismes de pliage, les roues ou la fourche des roues avant grincent ou craquent, vous pouvez utiliser des produits simples, notamment un spray au téflon.
Veuillez également tenir compte des remarques suivantes concernant les pièces individuelles du produit !



Important

- N'utilisez en aucun cas des produits nettoyants agressifs, par exemple des solvants ou des abrasifs ou des brosses dures !
- Ne nettoyer en aucun cas le déambulateur avec un nettoyeur haute pression/à vapeur !

Roues
Nettoyez les roues à l'eau chaude et un solvant doux. Utilisez le cas échéant une brosse en plastique, mais en aucun cas une brosse métallique.

Liège-élastomère thermoplastique (TPE)
De la poussière et d'autres particules peuvent se déposer à la surface des produits en liège-TPE pendant l'entreposage et provoquer ce que l'on appelle un « voile gris ». Cela ne constitue pas un défaut du produit et il peut être facilement éliminé.
Un entretien et un nettoyage appropriés des éléments recouverts de liège-TPE contribuent à prolonger la durée de vie du matériau. Vous pouvez éliminer les salissures peu adhérentes à l'aide d'un chiffon doux et sec ou d'une brosse douce. Les salissures plus tenaces peuvent être éliminées avec un chiffon humide bien essoré et une solution savonneuse douce.
Évitez de frotter énergiquement et d'utiliser des produits de nettoyage abrasifs ou des éponges à récurer, qui risquent d'endommager le liège-TPE. Pour préserver la durée de vie du liège-TPE, nettoyez les surfaces régulièrement et protégez-les des rayons directs du soleil, des sources de chaleur et de l'humidité.
Veuillez noter que le liège est un matériau naturel dont la couleur peut changer avec le temps sous l'influence de la lumière et de l'humidité.

6.2.4 Désinfection

Le déambulateur peut être désinfecté avec les désinfectants ménagers habituels. Un aperçu des produits de désinfection autorisés par l'Institut Robert Koch se trouve à l'adresse suivante : https://www.rki.de/.
Laissez ensuite le déambulateur sécher à l'air ambiant, et respectez le temps d'action indiqué pour le désinfectant utilisé.

6.3 Réutilisation

Le déambulateur polyvalent de Saljol peut être réutilisé. Le nombre de réutilisations possibles dépend de l'état du déambulateur, de l'usure des matériaux et de la fonctionnalité du produit.
Avant chaque réutilisation, vous devez nettoyer et désinfecter le déambulateur. Éliminez complètement toutes les salissures visibles et utilisez un désinfectant approprié pour vous assurer d'une bonne asepsie.
Effectuez ensuite les contrôles décrits au paragraphe 6.2 « Programme d'entretien » afin de garantir un parfait fonctionnement du déambulateur.
Le déambulateur résiste aux produits de nettoyage et de désinfection employés pour sa réutilisation.

7. Description du transport

Le déambulateur est facile à plier et, par conséquent, pratique à transporter. S'il est nécessaire de le transporter, par exemple en voiture, veuillez suivre les instructions sur le pliage (voir paragraphe 5.2). Veillez à ranger le déambulateur de telle sorte qu'il soit protégé en cas de mouvements soudains et dangereux (par exemple le freinage de la voiture). Le sac de transport de Saljol, disponible séparément, permet de protéger votre déambulateur des influences et des dommages extérieurs pendant le transport.

8. Stockage et expédition

Lorsqu'il n'est pas utilisé, le déambulateur doit être stocké en position verticale, dans un endroit sec et hors de portée des enfants ou de tiers. Pour le stockage et l'expédition, l'emballage d'origine doit être conservé et utilisé, afin de protéger le déambulateur des influences environnementales.

9. Élimination

Éliminez les matériaux en fonction de leur nature dans des systèmes de collecte prévus à cet effet. Veuillez éliminer les déchets spéciaux dans les systèmes de collecte prévus à cet effet.

10. Liste des matériaux et caractéristiques techniques

10.1 Caractéristiques techniques

Déambulateur polyvalent (AR) Superlight	AR54 Superlight	AR62 Superlight
Recommandations pour la taille corporelle	145 à 170 cm	160 à 200 cm
Poids maximal de l'utilisateur	150 kg	150 kg
Poids total sans accessoires	5,2 kg	5,3 kg
Poids de la sacoche en filet	0,2 kg	0,2 kg
Charge maximale de la sacoche	10 kg	10 kg
Longueur	670 mm	670 mm
Largeur (ouvert)	610 mm	610 mm
Largeur (fermé)	210 mm	210 mm
Largeur du siège (entre les poignées de poussée)	460 mm	460 mm
Hauteur minimale	760 mm	810 mm
Hauteur des poignées (réglable)	760–880 mm	810–1030 mm
Hauteur d'assise	540 mm	620 mm
Freins	2 × freins à main avec fonction de stationnement	2 × freins à main avec fonction de stationnement
Roues avant (diamètre × largeur)	250 × 32 mm – roues en caoutchouc souple gris	250 × 32 mm – roues en caoutchouc souple gris
Roues arrière (diamètre × largeur)	200 × 32 mm – roues en caoutchouc souple gris	200 × 32 mm – roues en caoutchouc souple gris
Rayon de braquage	810 mm	810 mm
Catadioptres	10 pièces	10 pièces

10.2 Matériaux utilisés

Cadre	Fibres de carbone
Mécanisme de pliage	Aluminium 6061-T6 avec un revêtement de poudre noire
Base de la poignée	Plastique – polyamide 6 avec 30 % de fibres de verre (PA 6 GF30)
Poignée	Élastomère thermoplastique (TPE) avec 20-30 % de liège
Poignée de frein	Plastique – polyamide 6 avec 30 % de fibres de verre (PA 6 GF30)
Plaquettes de frein	Plastique – polyamide 6 avec 15 % de fibres de verre (PA 6 GF15)
Fourche des roues avant	Plastique – polypropylène avec 15 % de fibres de verre (PP GF15)
Filet d'assise	Polyester 100 %
Jantes	Plastique – polyamide 6 avec 15 % de fibres de verre (PA 6 GF15)
Roues	Caoutchouc thermoplastique 55 Shore A

11. Garantie légale et garantie supplémentaire

11.1 Garantie légale

Si l'article acheté est défectueux, les dispositions légales en matière de responsabilité pour vices s'appliquent. Si vous avez acheté le produit dans un magasin spécialisé, veuillez contacter immédiatement votre vendeur ; si vous l'avez acheté directement auprès de Saljol, veuillez contacter Saljol directement au +49 8141 317740. Les défauts visibles doivent être signalés par écrit dans les dix jours suivant la livraison, les défauts cachés dans les dix jours suivant leur découverte. Les délais indiqués sont des délais de forclusion. Saljol est en droit de décider si un éventuel défaut doit être corrigé par une réparation ou une nouvelle livraison (« exécution ultérieure »). Pour les autres cas, les dispositions des conditions générales de vente de Saljol s'appliquent. Elles sont disponibles à l'adresse suivante : https://www.saljol.de/de/agb/.

11.2 Garantie supplémentaire

En complément des droits de garantie légaux et sans les limiter, Saljol accorde une garantie de deux ans à compter de la date d'achat de ce produit. En outre, vous avez la possibilité de prolonger cette garantie de deux ans supplémentaires, si vous enregistrez le déambulateur en ligne au plus tard quatre semaines après la date d'achat. L'enregistrement s'effectue à l'adresse suivante : https://www.saljol.de/de/garantie/.

Étendue de la garantie
Pendant la période de garantie, nous garantissons que le produit est exempt de vices au niveau des matériaux, de la fabrication et du fonctionnement. Si un défaut se produit pendant la période de garantie, nous déciderons à notre discrétion de réparer le produit gratuitement ou éventuellement de la remplacer par un nouveau. Les pièces sujettes à usure sont exclues de la garantie. Il s'agit en particulier des poignées, du filet d'assise, du mécanisme de freinage, des pneus et des accessoires fournis dans le colis (sacoche en filet).
Les présentes conditions de garantie s'appliquent uniquement aux produits achetés en Allemagne, s'ils ont été achetés directement auprès de Saljol ou d'un revendeur agréé. Le vendeur fournira des informations sur les conditions de garantie s'appliquant aux produits achetés à l'étranger. Les services de garantie et les livraisons de remplacement pour des raisons liées à la garantie n'entraînent pas d'allongement de la période de garantie.

Exclusion de garantie
Les droits de garantie expirent si le déambulateur a été entretenu ou réparé de manière inappropriée ou par une personne non spécialisée, ou si le produit n'a pas été utilisé avec des accessoires d'origine. Une mise en place ou une installation incorrecte due au non-respect du mode d'emploi, une utilisation non conforme ou une utilisation ou un entretien inappropriés du produit entraîne une perte de la garantie, de même que les influences extérieures (par exemple, dommages pendant le transport, dommages dus à des chocs ou à des coups, influences climatiques).

12. Remarque concernant la déclaration obligatoire des incidents

Veuillez noter que tous les incidents graves survenus en relation avec le produit doivent être signalés au fabricant et à l'autorité compétente. Conformément à la loi, les incidents graves sont constitués par tous les événements indésirables susceptibles d'entraîner l'une des conséquences suivantes : décès, blessures potentiellement mortelles, dommages corporels permanents et maladies chroniques.

En République fédérale d'Allemagne, veuillez informer les entités suivantes :
- Votre revendeur spécialisé, le partenaire de distribution de Saljol ou
  Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach ;
  www.saljol.de
- Le Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3,
  53175 Bonn ; www.bfarm.de

Dans les États membres de l'Union européenne, veuillez informer les entités suivantes :
- Votre revendeur spécialisé, le partenaire de distribution de Saljol ou
  Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach ;
  www.saljol.de
- Les autorités compétentes de votre pays pour les incidents liés aux dispositifs médicaux

Rollator Allround Superlight Saljol

Bedienungsanleitung | Instruction manual | Manuel d'utilisation
Istruzioni per l'uso | Gebruiksaanwijzing | Manual de instruccionesa

IT



MD CE

www.saljol.de

Prefazione

Grazie per aver scelto un rollator Allround Superlight Saljol. Il nostro rollator consente di essere mobili e condurre una vita autodeterminata e in grande stile. Il rollator è stato sviluppato puntando alla massima sicurezza e a un peso particolarmente ridotto. Grazie al peso ridotto, questo rollator sarà un affidabile supporto nella vita quotidiana.
Prima di iniziare a utilizzare il rollator AR Superlight leggere attentamente le istruzioni per l'uso, che riportano importanti avvertenze di sicurezza e consigli utili per l'utilizzo e la cura del prodotto.

Sommario

1. Identificazione 39
2. Informazioni generali 39
3. Avvertenze 40
   - 3.1 Avvertenze di sicurezza 40
   - 3.2 Avvertenze per l'uso sicuro del prodotto 40
4. Fornitura e panoramica del prodotto 41
   - 4.1 Fornitura 41
   - 4.2 Marcatura/etichetta 41
   - 4.3 Panoramica del prodotto 42
5. Utilizzo 42
   - 5.1 Apertura del rollator 42
   - 5.2 Ripiegamento del rollator 43
   - 5.3 Regolazione della corretta altezza impugnatura/supporto 43
   - 5.4 Uso del freno a mano 43
   - 5.5 Uso del freno di stazionamento 43
   - 5.6 Regolazione del freno 43
   - 5.7 Uso dell'ausilio di inclinazione 44
   - 5.8 Fissaggio e rimozione della borsa 44
6. Manutenzione e riutilizzo 44
   - 6.1 Manutenzione 44
   - 6.2 Piano di manutenzione 45
     - 6.2.1 Ispezione visiva giornaliera 45
     - 6.2.2 Test funzionali 45
     - 6.2.3 Pulizia 45
     - 6.2.4 Disinfezione 46
   - 6.3 Riutilizzo 46
7. Descrizione del trasporto 46
8. Stoccaggio e spedizione 46
9. Smaltimento 46
10. Dati tecnici e distinta materiali 47
    - 10.1 Dati tecnici 47
    - 10.2 Materiali impiegati 47
11. Garanzia 48
    - 11.1 Prestazioni in garanzia 48
    - 11.2 Garanzia 48
12. Nota sull'obbligo di segnalazione di incidenti 48

1. Identificazione

Produttore:	Saljol GmbH
Prodotto:	Rollator Allround Superlight
Tipo:	Rollator leggero
Denominazione articolo:	Rollator Allround Superlight
Versione:	2026

Produttore:
Saljol GmbH, Frauenstraße 32, D-82216 Maisach
Telefono: +49 8141 317740
Fax: +49 8141 3177411
E-mail: hallo@saljol.de, web: www.saljol.de

Rappresentante autorizzato e importatore per la Svizzera:

CH REP Rehabilitations-Systeme AG
Roggenstrasse 3, CH-4665 Oftringen

Formalità relative alle istruzioni per l'uso

Versione/revisione:	2026.01
Data di creazione:	04.05.2026

Le informazioni corrispondono all'ultimo aggiornamento al momento della stampa. Con riserva di modifiche tecniche. I disegni tecnici e le foto possono differire dal prodotto reale.
©2026 Saljol GmbH: tutti i diritti riservati. La ristampa, anche parziale, è consentita solo previa autorizzazione di Saljol GmbH.

2. Informazioni generali

Destinazione d'uso
Il rollator Allround Superlight Saljol è stato sviluppato per l'uso all'interno e all'esterno ed è idoneo unicamente per l'uso su superfici solide e piane. Il rollator AR Superlight permette alle persone di tornare a tenersi in piedi e camminare, avendo inoltre a disposizione il sedile integrato per riposare. Grazie al rollator Allround Superlight Saljol è possibile svolgere le attività quotidiane di routine senza dover ricorrere all'aiuto di altre persone.
Applicazioni: Il rollator AR Superlight Saljol è stato progettato per coprire un'ampia gamma di problemi di salute e sviluppato appositamente per persone che necessitano di un ulteriore supporto alla stabilità durante la deambulazione.

Indicazioni
Il rollator Allround Superlight Saljol è stato progettato esclusivamente per l'uso come ausilio alla deambulazione ed è particolarmente indicato per pazienti con mobilità limitata a causa di menomazioni fisiche, limitazioni dell'apparato muscolo-scheletrico attivo o passivo e malattie quali artrite, osteoporosi, debolezza muscolare, ictus o morbo di Parkinson.

Controindicazioni
Il rollator AR Superlight Saljol non è adatto a persone con scarsa forza delle braccia, con gravi disturbi cognitivi o con disturbi dell'equilibrio. L'uso e le possibili applicazioni del Rollator Allround Superlight Saljol vanno valutati e illustrati a cura di un medico o da un terapista.

Vita utile
Se utilizzato conformemente alla destinazione d'uso e sottoposto a regolari cura e manutenzione da parte di una ditta specializzata e nel rispetto delle avvertenze di sicurezza, il rollator AR Superlight può durare fino a 4 anni. Se ancora in buone condizioni allo scadere dei 4 anni, il rollator può continuare a essere utilizzato.

Responsabilità
In qualità di produttore possiamo considerarci responsabili della sicurezza, dell'affidabilità e dell'idoneità all'uso del rollator solo a fronte di modifiche, ampliamenti, riparazioni e interventi di manutenzione eseguiti regolarmente e unicamente a cura di personale specializzato autorizzato e a condizione che il rollator venga utilizzato correttamente e nel rispetto di tutte le istruzioni per l'uso.

Dichiarazione di conformità
CE
In qualità di produttore Saljol dichiara che il rollator Allround Superlight è pienamente conforme ai requisiti del Regolamento sui dispositivi medici (2017/745) (aggiornato al 2022). La dichiarazione di conformità CE dettagliata è disponibile sul nostro sito web www.saljol.de.

Il produttore/rappresentante autorizzato dichiara che i seguenti dispositivi denominati Rollator Allround Superlight, versione: 2026

Rollator Allround Superlight Saljol AR54 Superlight	Ice Blue	4058789016848
Rollator Allround Superlight Saljol AR62 Superlight	Ice Blue	4058789016831

sono conformi alle seguenti norme armonizzate:
EN ISO 11199-2:2025 - Ausili alla deambulazione maneggiati da due braccia - Requisiti e metodi di prova - Parte 2: Rollator; seduta e maniglie conformi alla valutazione biologica ISO 10993-5:2009-10

3. Avvertenze

3.1 Avvertenze di sicurezza

Le istruzioni per l'uso riportano avvertenze sulla sicurezza contrassegnate in due modi: con un simbolo e con una parola segnale. Il simbolo indica il tipo di avvertenza, mentre la parola segnale illustra ulteriori dettagli, come ad esempio la gravità di un rischio incombente.

Attenzione/importante

Situazione potenzialmente pericolosa (lesioni lievi o danni a cose), obbligo di adottare un determinato comportamento o effettuare un'attività volta alla gestione sicura del rollator

Nota

Consigli per l'uso e informazioni particolarmente utili

3.2 Avvertenze per l'uso sicuro del prodotto

Per utilizzare il prodotto in modo sicuro tenere presente quanto segue:

Restrizioni d'uso

- Il peso massimo dell'utilizzatore per il modello AR62 Superlight non deve superare i 150 kg.
- La borsa a rete può essere caricata con un massimo di 10 kg.
- Non è consentito muoversi con il rollator trotterellando.
- Il rollator è stato sviluppato per l'uso sia in interni che all'esterno.
- Non utilizzare il rollator in presenza di materiali infiammabili/combustibili o già in fiamme.

Attenzione

Le dita o altre parti del corpo dell'utilizzatore e/o di persone terze potrebbero rimanere intrappolate in fase di ripiegamento del rollator o di regolazione dell'altezza supporto. Pertanto durante la regolazione è necessario prestare la massima attenzione e cautela. Tenere in considerazione gli spazi tra le parti del rollator per evitare di schiacciare le dita o altre parti del corpo.

Prevenzione degli infortuni

- Utilizzare il rollator unicamente per la destinazione d'uso prevista.
- Utilizzare il rollator unicamente se in perfetto stato.
- È vietato apportare modifiche costruttive al rollator senza previa autorizzazione scritta della ditta Saljol.
- Nel regolare il rollator fare attenzione a non schiacciare le dita o altre parti del corpo tra le parti mobili.
- Assicurarsi sempre che la fascia schienale sia perfettamente inserita nel supporto.
- Prima di sedersi sul rollator accertarsi che entrambi i freni di stazionamento siano inseriti.
- Prestare attenzione alla velocità del rollator AR Superlight, che su terreni irregolari può essere superiore alla normale velocità di camminata. In tal caso infatti il rischio di caduta è maggiore.
- Si consiglia sempre prudenza nel passare sopra binari ferroviari, tombini con ampie fessure e simili. Una ruota può infatti restare impigliata, bloccarsi bruscamente e causare una caduta.
- Tutte e quattro le ruote devono essere sempre a contatto con il suolo. Questo è l'unico modo per garantire l'equilibrio del rollator ed evitare incidenti.

- Prestare attenzione se si cammina su superfici ghiacciate e in presenza di piccoli ostacoli come ad esempio rami, in modo da poter reagire prontamente.
- Per fermarsi o parcheggiare il rollator inserire sempre entrambi i freni di stazionamento.

4. Fornitura e panoramica del prodotto

4.1 Fornitura

Le dotazioni dei singoli articoli possono variare in funzione del Paese e della versione atta a soddisfare i requisiti locali. La composizione della fornitura può pertanto variare.

1 rollator Allround Superlight Saljol
1 borsa a rete con chiusura magnetica Fidlock*
Istruzioni per l'uso

4.2 Marcatura/etichetta

L'etichetta prodotto è applicata sulla parte interna sinistra del telaio. L'etichetta UDI-DI (Unique Device Identification – Identificatore del dispositivo) è applicata sulla destra e integra la marcatura del prodotto in conformità ai requisiti normativi.
Le etichette riportano importanti informazioni sul prodotto: codice a barre, nome del prodotto, data di produzione, colore e peso, dimensioni, peso massimo dell'utilizzatore, carico massimo della borsa, altezza del sedile, informazioni sul produttore Saljol, numero di serie e UDI-DI. Le etichette non vanno rimosse per alcun motivo.

I seguenti simboli sono riportati sull'etichetta del rollator AR Superlight, talvolta in aggiunta ad altre informazioni come anche sulla confezione e segnalano caratteristiche importanti.



EAN REF	Codice d'ordine/articolo
	Data di produzione
	Colore e peso totale
L/W/H in mm	Lunghezza/larghezza/altezza del rollator in mm
	peso massimo utilizzatore
	carico massimo della borsa
mm	Altezza della seduta
	Attenersi alle istruzioni per l'uso
MD	Dispositivo medico
CE	Marcatura CE
	adatto per interni ed esterni
	Produttore
SN	Numero di serie
UDI	UDI-DI (Identificazione univoca del dispositivo - Identificatore dispositivo)

IT

4.3 Panoramica del prodotto

Rollator Allround Superlight Saljol

1 Maniglia di spinta
2 Leva del freno
3 Cavo Bowden
4 Rete per sedile con cinghia di sgancio
5 Maniglia a barra
6 Manopola
7 Pattino del freno
8 Ruota posteriore
9 Grande ruota anteriore
10 Gancio di bloccaggio
11 Borsa a rete
12 Ausilio di inclinazione



5. Utilizzo

Controllo
Estrarre il rollator dalla confezione e verificare che siano presenti tutte le parti. Confrontare le parti con le figure di cui al punto 4.3 e con gli elementi della fornitura descritti al punto 4.1. In caso di parti mancanti o danneggiate contattare immediatamente il rivenditore specializzato o Saljol.

Importante

Prima di ogni utilizzo, accertarsi che
- il gancio di bloccaggio sia scattato all'interno del rollator ripiegato;
- il rollator aperto sia fissato in posizione e non si possa ripiegare;
- i freni siano sempre bloccati (vedi punto 5.5) prima di sedersi o parcheggiare il rollator;
- le maniglie a barra siano state serrate con la manopola;
- le impugnature siano regolate alla giusta altezza e che siano allineate;
- che tutti gli accessori siano saldamente fissati.

La mancata osservanza di questi punti può provocare lesioni.

5.1 Apertura del rollator

- Aprire il gancio di bloccaggio.
- Afferrare il rollator per le impugnature e spingerle o tirarle in parallelo.
- Infine spingere con le mani entrambi i tubi del sedile verso il basso fino a sentire un "clic".



5.2 Ripiegamento del rollator

- Tirare leggermente verso l'alto la cinghia di sgancio del sedile.
- Chiudere il rollator afferrandolo per le maniglie fino a che i due tubi del sedile non saranno vicini.
- Fissare il rollator ripiegato con il gancio di bloccaggio.



5.3 Regolazione della corretta altezza dell'impugnatura/ supporto

- Attivare il freno di stazionamento (vedere 5.5).
- Svitare quindi le manopole.
- Posizionarsi sul rollator e lasciare cadere le braccia tenendole leggermente piegate. L'altezza dei polsi corrisponde alla corretta altezza delle impugnature di spinta.



- Allentare le manopole e regolare le maniglie alla stessa altezza utilizzando l'apposita scala graduata posta sul lato interno delle impugnature.
- A seguire stringere a fondo entrambe le manopole.

5.4 Uso del freno a mano

- Per frenare tirare le maniglie del freno verso l'alto.
- Per reggersi con il rollator in tutta sicurezza, tenere tirate le maniglie del freno.
- Per rilasciare il freno, è sufficiente lasciare andare le maniglie del freno.



5.5 Uso del freno di stazionamento

- Per inserire il freno di stazionamento, spingere le maniglie del freno verso il basso fino a sentire un "clic".
- Per rilasciare il freno di stazionamento, è sufficiente tirare nuovamente le maniglie del freno verso l'alto.



Importante

In generale, nell'utilizzare il rollator è importante prestare attenzione a quanto segue:

- utilizzare i freni solo con il rollator fermo;
- per parcheggiare o sedersi sul rollator azionare sempre i freni di stazionamento;
- utilizzare il freno a mano su superfici in pendenza, in modo da sentirsi più sicuri e ridurre al minimo il rischio di caduta;
- sedersi dando le spalle alla borsa a rete, e non sulla borsa stessa;
- sedersi in posizione eretta sulla rete sedile, mentre gli avambracci possono poggiare comodamente sulle impugnature.

Informazione

Una delle mani è limitata a causa di un ictus, di un'osteoartrite o altri problemi? In questo caso consigliamo di modificare il rollator dotandolo di freno a una mano. Il cavo del freno e tutte le informazioni sulla conversione possono essere richiesti gratuitamente alla nostra azienda. Contattare a tale scopo il proprio negozio di articoli sanitari o il Servizio clienti Saljol via e-mail: kundenservice@saljol.de.

5.6 Regolazione del freno

Se la forza frenante diminuisce a causa dell'usura delle ruote è necessario regolare il freno. I freni vanno regolati in modo che entrambe le ruote frenino allo stesso modo. La distanza tra il pattino del freno e la superficie della ruota deve essere di circa 1 mm.

Procedere come segue:
Allentare il dado di bloccaggio con una chiave inglese di misura 8 e ruotarlo completamente verso l'alto. Allo stesso tempo fissare il capocorda.



Impostare la forza frenante ruotando il capocorda del cavo in senso orario o antiorario. Controllare il funzionamento dei freni facendo girare le ruote e azionando le maniglie dei freni. Le ruote devono girare liberamente, ma fermarsi immediatamente una volta azionato il freno. Se il freno è bloccato le ruote non si devono poter muovere. Tornare a stringere saldamente il dado di bloccaggio.



Importante

Il freno risulta regolato correttamente se le ruote posteriori si bloccano non appena viene azionato il freno e non girano quando si spinge.

Informazione

Il video qui riportato illustra la regolazione dei freni. Per riprodurlo è sufficiente scansionare il codice QR

5.7 Uso dell'ausilio di inclinazione

Poggiare un piede sull'ausilio di inclinazione e tirare leggermente il rollator verso di sé usando le impugnature. Le ruote anteriori del rollator ora si sollevano. Ecco come superare soglie e cordoli.



5.8 Fissaggio e rimozione della borsa

Importante

- Posizionarsi dietro il rollator. Assicurarsi che il rollator si trovi su una superficie piana e che i freni di stazionamento siano inseriti.
- Se posizionati in piedi stabilmente e in sicurezza, è possibile agganciare entrambi i lati contemporaneamente. In caso contrario sostenersi con una mano sul rollator e fissare prima un lato e poi l'altro.



Fissare la borsa a rete
- Afferrare la borsa per i due passanti.
- Portare la borsa sotto la rete sedile o il sedile in tessuto.
- Posizionare i punti di fissaggio in corrispondenza degli appositi punti di fissaggio presenti sul telaio.
- Premere i punti di fissaggio a sinistra e a destra fino a sentirli scattare in posizione.
- Verificare che entrambi i lati siano saldamente agganciati.
- Assicurarsi che la borsa a rete penda liberamente e che non comprometta la funzione di frenata.

Rimozione della borsa a rete
- Afferrare la borsa per i due passanti.
- Tirare leggermente la borsa verso l'alto in modo che i punti di fissaggio si stacchino dai punti di fissaggio sul telaio
- Non tirare la borsa in avanti, per evitare di danneggiare il meccanismo di chiusura.
- Rimuovere la borsa a rete dai supporti.

6. Manutenzione e riutilizzo

6.1 Manutenzione

Sebbene sia generalmente robusto e durevole grazie ai materiali resistenti alla corrosione, il rollator Alround Saljol richiede comunque pulizia e manutenzione regolari.
Per garantire l'uso sempre sicuro del rollator, si consiglia di effettuare regolarmente i controlli riportati nel

piano di manutenzione. La cura e la manutenzione inadeguate o trascurate del rollator possono comprometterne la sicurezza e influire sulla responsabilità del produttore. Si segnala tuttavia che il piano di manutenzione non riporta dettagli precisi sull'effettiva entità degli interventi necessari sul rollator. È quindi consigliabile tenere in considerazione qualsiasi problema o necessità di manutenzione aggiuntiva riscontrata sul rollator e, se necessario, richiedere assistenza professionale. Eseguendo regolarmente gli interventi di manutenzione raccomandati e prestando attenzione a eventuali anomalie, si garantisce che il rollator sia sempre in condizioni ottimali e che fornisca un sostegno sicuro.
Saljol si riserva il diritto di limitare la copertura della garanzia qualora il rollator non sia stato sottoposto a regolare manutenzione.

6.2 Piano di manutenzione

6.2.1 Ispezione visiva giornaliera

Prima di ogni utilizzo, è necessario effettuare un controllo visivo quotidiano del rollator. È utile controllare i componenti principali (telaio, freni, impugnature, sedile e ruote) per individuare eventuali danni, segni di usura o altri problemi prima che diventino seri. Prestare attenzione a eventuali cambiamenti o elementi mancanti e, in caso di dubbio, contattare il rivenditore specializzato, il partner commerciale Saljol o la ditta Saljol GmbH.

6.2.2 Test funzionali

I test funzionali aiutano a garantire che tutte le funzioni del rollator siano in ordine. Se non funziona correttamente, il componente testato va immediatamente riparato in autonomia o a cura di personale specializzato. Si consiglia di sottoporre il rollator Allround a test funzionali almeno una volta, nel caso ideale due volte al mese. I test funzionali comprendono:

- Test dei freni: controllare che i freni del rollator funzionino correttamente; accertarsi che, in caso di necessità, il rollator possa frenare immediatamente e in sicurezza su entrambi i lati. Il freno di stazionamento deve bloccare entrambe le ruote posteriori e impedire che il rollator scivoli via lungo una superficie inclinata/irregolare.
- Test degli pneumatici: controllare che le ruote del rollator girino facilmente e non presentino segni di usura elevata o danni. Gli pneumatici difettosi vanno sostituiti immediatamente.
- Test di stabilità: Controllare che i collegamenti del rollator si muovano facilmente e non presentino segni di usura o danni. I collegamenti troppo allentati vanno serrati immediatamente e quelli troppo rigidi leggermente allentati. Accertarsi che tutte le ruote siano contemporaneamente a contatto con il suolo.
- Test di ripiegamento: procedere con il ripiegamento come da istruzioni del produttore e assicurarsi che tutte le parti siano correttamente allineate e bloccate. L'intero operazione dovrebbe avvenire senza intoppi.
- Test impugnature: controllare la regolazione in altezza delle impugnature per assicurarsi che sia corretta e che il rollator sia impostato all'altezza adatta a chi lo utilizza. Regola di base: In posizione eretta, i polsi devono essere all'altezza delle impugnature.
- Test della fascia schienale, se presente: controllare a intervalli regolari che la fascia schienale e la guida di fissaggio non presentino danni visibili quali strappi, usura o cuciture allentate. Accertarsi che la fascia schienale sia perfettamente inserita nel supporto.

6.2.3 Pulizia

Il rollator va pulito in funzione del grado di sporcizia, ma in ogni caso almeno una volta al mese. Lo sporco più grossolano può essere pulito con acqua calda e una spugna. In caso di sporco ostinato è possibile aggiungere all'acqua un comune detergente disponibile in commercio. I disinfettanti possono essere utilizzati senza problemi. Per la pulizia delle parti in plastica si consiglia di usare un apposito detergente per plastica disponibile in commercio. Attenersi alle istruzioni per l'uso del detergente impiegato. Per evitare cigolii o scricchiolii del meccanismo di ripiegamento, delle ruote o anche della forcella anteriore è possibile utilizzare semplici prodotti come ad esempio uno spray al teflon.
Invitiamo a osservare anche le seguenti avvertenze sulle singole parti del prodotto!



Importante

- Non utilizzare in alcun caso detergenti aggressivi come solventi o prodotti abrasivi né spazzole dure!
- Evitare di pulire il rollator con un'idropulitrice o pulitrice a vapore.

Ruote
Pulire le ruote con acqua calda e un solvente delicato. Se necessario, utilizzare una spazzola di plastica, mai una spazzola metallica.

Sughero e TPE
La polvere e altre particelle possono accumularsi sulla superficie dei prodotti in sughero e TPE stoccati creando un cosiddetto “alone grigio”. Non si tratta di un difetto del prodotto e comunque l’alone si può rimuovere facilmente.
La corretta cura e pulizia degli elementi rivestiti in sughero e TPE contribuisce a prolungare la durata del materiale. Rimuovere lo sporco non incrostato con un panno morbido e asciutto o una spazzola morbida. Lo sporco più ostinato può essere rimosso con un panno morbido e ben strizzato e una soluzione di sapone neutro.
Evitare di sfregare energicamente e di utilizzare detergenti o spugne abrasive che possono danneggiare il sughero e il TPE. Per preservare la durata del sughero e del TPE, pulire regolarmente la superficie e tenerla al riparo dalla luce diretta del sole, da fonti di calore e dall’umidità.
Segnaliamo che il sughero è un materiale naturale e può cambiare colore nel tempo sotto l’influsso della luce e dell’umidità.

6.2.4 Disinfezione
Il rollator può essere disinfettato con i normali disinfettanti per la casa Una panoramica dei disinfettanti autorizzati dall’Istituto Robert Koch è disponibile al sito https://www.rki.de/.
Successivamente, lasciare asciugare il rollator all’aria e rispettare il tempo di posa specificato per il disinfettante utilizzato.

6.3 Riutilizzo

Il rollator Allround Saljol è idoneo per il riutilizzo. Il numero di riutilizzi possibili dipende dalle condizioni, dall’usura del materiale e dall’idoneità funzionale del prodotto.
Si ricorda di pulire e disinfettare il rollator prima di ogni riutilizzo. Rimuovere completamente lo sporco visibile e utilizzare un disinfettante idoneo per garantirne l’asetticità.
Effettuare a seguire quindi tutti i controlli descritti al capitolo 6.2 “Piano di manutenzione” in modo da garantire il corretto funzionamento del rollator.
Il rollator è resistente ai detergenti e ai disinfettanti pensati per la preparazione al riutilizzo.

7. Descrizione del trasporto

Il rollator è facile da ripiegare e quindi comodo da trasportare. Se dovesse essere necessario trasportarlo in auto, ad esempio, seguire le istruzioni per il ripiegamento (vedi capitolo 5.2). Assicurarsi di riporre il rollator in sicurezza per evitare movimenti improvvisi e pericolosi (ad esempio in caso di frenata alla guida di un’auto). La borsa da trasporto Saljol ordinabile a parte protegge il rollator da agenti esterni e dai danni da trasporto.

8. Stoccaggio e spedizione

In caso di non utilizzo, il rollator va riposto in posizione verticale, in un ambiente asciutto e fuori dalla portata dei bambini o di persone terze. L’imballaggio originale va conservato e utilizzato per lo stoccaggio o la spedizione al fine di proteggere il rollator dagli agenti ambientali.

9. Smaltimento

Smaltire i materiali separandoli per tipo e conferendoli pressi gli appositi centri di raccolta. Conferire i rifiuti speciali presso gli appositi punti di raccolta.

10. Dati tecnici e distinta materiali

10.1 Dati tecnici

Rollator Allround (AR) Superlight	AR54 Superlight	AR62 Superlight
Consigliato per la statura	da 145 a 170 cm	da 160 a 200 cm
Peso massimo utilizzatore	150 kg	150 kg
Peso totale senza accessori	5,2 kg	5,3 kg
Peso della borsa a rete	0,2 kg	0,2 kg
Carico massimo della borsa	10 kg	10 kg
Lunghezza	670 mm	670 mm
Larghezza (aperta)	610 mm	610 mm
Larghezza (chiusa)	210 mm	210 mm
Larghezza sedile (tra le impugnature di spinta)	460 mm	460 mm
Altezza minima	760 mm	810 mm
Altezza impugnatura (regolabile)	760–880 mm	810–1030 mm
Altezza della seduta	540 mm	620 mm
Freni	2 freni a mano con funzione parcheggio	2 freni a mano con funzione parcheggio
Ruote anteriori (diametro x larghezza)	250 x 32 mm - ruote color grigio in gomma morbida	250 x 32 mm - ruote color grigio in gomma morbida
Ruote posteriori (diametro x larghezza)	200 x 32 mm - ruote color grigio in gomma morbida	200 x 32 mm - ruote color grigio in gomma morbida
Raggio di sterzata	810 mm	810 mm
Riflettori	10 pezzi	10 pezzi

IT

10.2 Materiali impiegati

Telaio	Fibra di carbonio
Meccanismo di ripiegamento	Alluminio 6061-T6 con verniciatura a polvere nera
Base per impugnatura	Plastica - poliammide 6 con 30% di fibra di vetro (PA 6 GF30)
Impugnatura	Elastomeri termoplastici (TPE) con il 20-30% di sughero
Leva del freno	Plastica - poliammide 6 con 30% di fibra di vetro (PA 6 GF30)
Pattini dei freni	Plastica - poliammide 6 con 15% di fibra di vetro (PA 6 GF15)
Forcella anteriore	Polipropilene con il 15% di fibra di vetro (PP GF15)
Rete per sedile	100% poliestere
Cerchioni	Plastica - poliammide 6 con 15% di fibra di vetro (PA 6 GF15)
Ruote	Gomma termoplastica 55 Shore A

11. Garanzia

11.1 Prestazioni in garanzia

In caso di vizi dell'articolo acquistato si applicano le disposizioni in materia di responsabilità legale per i vizi. Se il prodotto è stato acquistato presso un rivenditore specializzato, invitiamo a contattare immediatamente lo stesso. In caso di acquisto diretto presso Saljol, invitiamo a contattare direttamente l'azienda al numero +49 8141 317740. I vizi visibili vanno segnalati per iscritto entro dieci giorni dalla consegna; i vizi occulti entro dieci giorni dalla loro scoperta. I termini menzionati sono da intendersi perentori. Saljol si riserva il diritto di decidere se qualsiasi difetto debba essere eliminato tramite correzione o ulteriore fornitura ("adempimento successivo"). Per tutto il resto si applicano le Condizioni Generali di contratto Saljol, consultabili alla pagina https://www.saljol.de/de/agb/.

11.2 Garanzia

Oltre ai diritti di garanzia previsti dalla legge e senza limitazione alcuna agli stessi, Saljol offre una garanzia di 2 anni a decorrere dalla data di acquisto di questo prodotto. È inoltre possibile estendere la garanzia di ulteriori 2 anni registrando il rollator online entro 4 settimane dalla data di acquisto. La registrazione può essere effettuata alla pagina https://www.saljol.de/de/garantie/.

Copertura della garanzia
Per il periodo di garanzia previsto garantiamo un prodotto privo di vizi di materiale, lavorazione e funzionamento. Qualora emerga un difetto durante tale periodo, la ditta provvederà, a propria discrezione, a riparare gratuitamente il prodotto o, se necessario, a sostituirlo. Restano escluse dalla garanzia le parti soggette a usura quali le impugnature, la rete sedile, il meccanismo dei freni, gli pneumatici e gli accessori in dotazione (borsa a rete).
Le presenti condizioni di garanzia si applicano unicamente ai prodotti acquistati in Germania, a condizione che siano stati acquistati direttamente presso Saljol o presso un rivenditore autorizzato. Nel caso dei prodotti acquistati all'estero, il rivenditore in loco fornirà informazioni sulle relative condizioni di garanzia. Le prestazioni in garanzia e le sostituzioni in garanzia non comportano la proroga del periodo di garanzia.

Esclusioni dalla garanzia
La garanzia decade qualora il rollator sia stato sottoposto a manutenzione o riparazione impropria o da parte di persone non addestrate, nonché qualora il prodotto sia stato utilizzato con accessori non originali. Il montaggio o l'installazione errati dovuti alla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso, a un uso improprio o a una cura non corretta del prodotto invalidano la garanzia, così come gli agenti esterni (ad es. danni da trasporto, danni causati da urti e colpi, agenti atmosferici).

12. Nota sull'obbligo di segnalazione di incidenti

Si segnala che tutti gli incidenti gravi verificatisi in relazione al prodotto vanno segnalati al produttore e all'autorità competente. Ai sensi della legge sono da considerarsi gravi tutti gli eventi avversi che abbiano una delle seguenti conseguenze: morte, lesioni pericolose per la vita, danni fisici permanenti e malattie croniche.

Nella Repubblica Federale di Germania si prega di informare:
- il proprio rivenditore specializzato, il partner commerciale Saljol o la ditta
  Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach;
  www.saljol.de;
- Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) [Istituto federale per i farmaci e i dispositivi medici], Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn;
  www.bfarm.de

Negli Stati membri dell'UE si prega di informare:
- il proprio rivenditore specializzato, il partner commerciale Saljol o la ditta
  Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach;
  www.saljol.de;
- l'autorità competente nel rispettivo Paese per gli infortuni derivanti dall'uso di dispositivi medici.

Saljol Allround-rollator Superlight

Bedienungsanleitung | Instruction manual | Manuel d'utilisation
Istruzioni per l'uso | Gebruiksaanwijzing | Manual de instruccionesa

NL



MD CE

www.saljol.de

Woord vooraf

Hartelijk dank dat u heeft gekozen voor een Saljol Allround-rollator Superlight (AR Superlight)! Met uw nieuwe rollator leidt u een mobiel en zelfstandig leven, met stijl. De rollator is ontwikkeld met bijzondere aandacht voor maximale veiligheid en een bijzonder laag gewicht. Dankzij het lage gewicht vormt hij een betrouwbare ondersteuning in het dagelijks leven. Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u uw AR Superlight voor het eerst gebruikt. De handleiding bevat belangrijke veiligheidsinstructies en nuttige tips voor gebruik en onderhoud.

Inhoud

1. Identificatie 51
2. Algemene aanwijzingen 51
3. Aanwijzingen 52
   - 3.1 Veiligheidsaanwijzingen 52
   - 3.2 Aanwijzingen voor een veilig gebruik van het product 52
4. Leveringsomvang en productoverzicht 53
   - 4.1 Leveringsomvang 53
   - 4.2 Aanduiding/etiket 53
   - 4.3 Productoverzicht 54
5. Bediening 54
   - 5.1 De rollator openvouwen 54
   - 5.2 De rollator dichtvouwen 55
   - 5.3 De juiste handgreephoogte/steunhoogte instellen 55
   - 5.4 De handrem gebruiken 55
   - 5.5 De parkeerrem gebruiken 55
   - 5.6 De rem instellen 55
   - 5.7 De kantelhulp gebruiken 56
   - 5.8 De tas bevestigen en verwijderen 56
6. Onderhoud en hergebruik 56
   - 6.1 Onderhoud 56
   - 6.2 Onderhoudsplan 57
     - 6.2.1 Dagelijkse visuele inspectie 57
     - 6.2.2 Functietests 57
     - 6.2.3 Reiniging 57
     - 6.2.4 Desinfectie 58
   - 6.3 Hergebruik 58
7. Transportbeschrijving 58
8. Opslag en verzending 58
9. Verwijdering 58
10. Technische gegevens en materiaallijst 59
    - 10.1 Technische gegevens 59
    - 10.2 Gebruikte materialen 59
11. Wettelijke garantie en fabrieksgarantie 60
    - 11.1 Wettelijke garantie 60
    - 11.2 Fabrieksgarantie 60
12. Opmerking over verplichte incidentenmelding 60

1. Identificatie

Fabrikant:	Saljol GmbH
Product:	Allround-rollator Superlight
Type:	Lichtgewichtrollator
Artikelbenaming:	Allround-rollator Superlight
Versie:	2026

Fabrikant:
Saljol GmbH, Frauenstraße 32, 82216 Maisach, Duitsland
Telefoon: +49 8141 317740
Fax: +49 8141 3177411
E-mail: hallo@saljol.de, website: www.saljol.de

Zwitserse erkende vertegenwoordiger en importeur:
CH REP
Rehabilitations-Systeme AG
Roggenstrasse 3, CH-4665 Oftringen, Zwitserland

Formele gegevens over de gebruiksaanwijzing

Versie/revisie:	2026.01
Opgesteld op:	04.052026

De informatie komt overeen met de status op het moment van afdrukken. Technische wijzigingen voorbehouden. Technische tekeningen en foto's kunnen afwijken van de werkelijkheid.
©2026 Saljol GmbH: alle rechten voorbehouden. Nadruk, ook gedeeltelijk, is alleen toegestaan met toestemming van Saljol GmbH.

2. Algemene aanwijzingen

Beoogd gebruik
De Saljol Allround-rollator Superlight is bedoeld voor gebruik binnenshuis en buitenshuis en is uitsluitend geschikt voor gebruik op een vaste en vlakke ondergrond. Met behulp van de AR Superlight kunnen mensen weer staan en lopen. Bovendien kan de gebruiker dankzij de geïntegreerde zitting even op adem komen. Gebruikers kunnen alledaagse routinehandelingen met de Saljol Allround-rollator Superlight uitvoeren zonder afhankelijk te zijn van anderen.
Toepassingen: De Saljol AR Superlight is bedoeld om een zo breed mogelijk spectrum aan gezondheidsproblemen te ondervangen. De rollator is speciaal ontwikkeld voor mensen die tijdens het lopen extra stabiliteitsondersteuning nodig hebben.

Indicatie
De Allround-rollator Superlight is uitsluitend ontworpen voor gebruik als loophulpmiddel en is bijzonder geschikt voor patiënten met beperkte mobiliteit als gevolg van lichamelijke beperkingen, beperkingen van het actieve of passieve bewegingsapparaat en aandoeningen zoals artritis, osteoporose, spierzwakte, beroerte of Parkinson.

Contra-indicatie
De AR Superlight van Saljol is niet geschikt voor mensen met een zeer zwakke armkracht, aanzienlijke cognitieve beperkingen of een zeer slecht evenwicht. Een arts of therapeut moet de geschiktheid van het gebruik en de toepassingsmogelijkheden van de Saljol Allround-rollator Superlight beoordelen en de gebruiker instrueren in het gebruik ervan.

Gebruiksduur
Bij gebruik overeenkomstig de bestemming, regelmatige verzorging en onderhoud door een gespecialiseerd bedrijf en naleving van de veiligheidsaanwijzingen bedraagt de verwachte levensduur van de AR Superlight tot 4 jaar. Als de rollator na 4 jaar nog altijd in goede staat verkeert, kan hij verder worden gebruikt.

Verantwoordelijkheid
De fabrikant staat in voor de veiligheid, betrouwbaarheid en bruikbaarheid van de rollator mits er regelmatig onderhoud plaatsvindt en dit onderhoud en eventuele wijzigingen, uitbreidingen, reparaties uitsluitend door bevoegd vakpersoneel worden uitgevoerd en mits de rollator correct en volgens de gebruiksinstructies wordt gebruikt.

Conformiteitsverklaring
CE
Saljol - de fabrikant van het product - dat de Allround-rollator Superlight volledig voldoet aan de vereisten van de verordening medische hulpmiddelen (2017/745) (versie 2022). Een uitgebreide CE-conformiteitsverklaring vindt u op onze website: www.saljol.de.

De fabrikant/gemachtigde verklaart dat de volgende producten met de productbenaming Allround-rollator Superlight, versie: 2026

Saljol Allround-rollator Superlight AR54 Superlight	Ice Blue	4058789016848
Saljol Allround-rollator Superlight AR62 Superlight	Ice Blue	4058789016831

voldoen aan de volgende geharmoniseerde normen: EN ISO 11199-2:2025 – Loophulpmiddelen die met beide armen worden bediend – Eisen en beproevingsmethoden – Deel 2: Rollators; zitting en handgrepen voldoen aan de biologische beoordeling volgens ISO 10993-5:2009-10

3. Aanwijzingen

3.1 Veiligheidsaanwijzingen

In de gebruiksaanwijzing worden veiligheidsaanwijzingen op twee manieren aangegeven: met een symbool en met een signaalwoord. Het symbool informeert u over het soort aanwijzing. Het signaalwoord geeft nadere toelichting, bijvoorbeeld over de ernst van een dreigend risico.



Voorzichtig/belangrijk

Mogelijk gevaarlijke situatie (licht letsel of materiële schade), verplichting tot een bepaald gedrag of een bepaalde handeling voor een veilig gebruik van de rollator.



Aanwijzing

Gebruikstips en bijzonder nuttige informatie.

3.2 Aanwijzingen voor een veilig gebruik van het product

Voor een veilig gebruik van het product moet u het volgende in acht nemen:



Gebruiksbeperkingen

- Het maximale gebruikersgewicht mag bij de AR62 Superlight niet meer dan 150 kg bedragen.
- De nettas mag met maximaal 10 kg worden beladen.
- Het is niet toegestaan zich zittend op de rollator al schuifelend voort te bewegen.
- De rollator is ontwikkeld voor zowel binnen- als buitengebruik.
- Gebruik de rollator nooit in de buurt van ontvlambare/brandbare of brandende stoffen.



Voorzichtig

Vingers of andere lichaamsdelen van de gebruiker en/of een derde kunnen bekneld raken bij het dichtvouwen van de rollator of bij het aanpassen van de steunhoogte. Wees daarom uiterst aandachtig en voorzichtig bij het instellen van het hulpmiddel. Let op de spleetafstanden tussen de onderdelen van de rollator om beknelling van vingers en andere lichaamsdelen te voorkomen.



Ongevallenpreventie

- Gebruik de rollator uitsluitend voor het beoogde doel.
- Gebruik de rollator alleen als hij technisch in perfecte staat verkeert.
- Het is verboden wijzigingen aan de constructie van de rollator aan te brengen, tenzij hiervoor een schriftelijke toestemming van de fabrikant - Saljol - is verkregen.
- Let er bij het afstellen van de rollator op dat uw vingers of andere lichaamsdelen niet tussen de bewegende delen bekneld raken.
- Zorg er altijd voor dat de rugband op elk moment volledig in de houder is gestoken.
- Zorg ervoor dat beide parkeerremmen geactiveerd zijn wanneer u gaat zitten.
- Houd er rekening mee dat de rolsnelheid van de AR Superlight op hellend terrein hoger kan zijn dan uw loopsnelheid. Er bestaat een verhoogd valrisico.

- Wees altijd voorzichtig bij het oversteken van drempels, spoorrails, putdeksels met brede sleuven en dergelijke. Een wiel kan daarin vast komen te zitten of blijven haken, abrupt stoppen en zo een val veroorzaken.
- Alle vier de wielen moeten altijd contact hebben met de grond. Alleen zo blijft de rollator veilig in balans en worden ongevallen voorkomen.
- Wees bij een ijzige ondergrond en kleine obstakels, zoals takken, extra voorzichtig zodat u snel kunt reageren.
- Activeer altijd beide parkeerremmen wanneer u de rollator laat stilstaan of parkeert.

4. Leveringsomvang en productoverzicht

4.1 Leveringsomvang

De uitrusting van onze producten kan per land en variant verschillen om aan de lokale omstandigheden te voldoen. Daardoor kan de leveringsomvang variëren.

1 Saljol Allround-rollator Superlight
1 nettas met Fidlock-magneetbevestiging*
1 gebruiksaanwijzing

4.2 Aanduiding/etiket

Het productetiket is aangebracht aan de binnenzijde van het linker framedeel. Het UDI-DI-etiket (Unique Device Identification – Device Identifier / eenduidige productidentificatie – productcode) vindt u aan de rechterkant en vormt een aanvulling op de productmarkering conform de regelgevingsvereisten.
De etiketten bevatten belangrijke informatie over het product: EAN-code, productnaam, productiedatum, productkleur en -gewicht, productafmetingen, maximaal gebruikersgewicht, maximaal laadgewicht van de tas, zithoogte, gegevens van de fabrikant (Saljol), serienummer en UDI-DI De etiketten mogen niet worden verwijderd.

De volgende symbolen zijn, deels in combinatie met andere informatie, op de markering van de AR Superlight en op de verpakking te vinden en duiden belangrijke producteigenschappen aan:



EAN REF	Bestel-/artikelnummer
	Productiedatum
	Kleur en totaalgewicht
L/W/H in mm	Lengte/breedte/hoogte van de rollator in mm
	Maximaal gebruikersgewicht
	Max. laadgewicht van de tas
	Zithoogte
	Gebruiksaanwijzing raadplegen
MD	Medisch hulpmiddel
CE	CE-markering
	Geschikt voor binnen en buiten
	Fabrikant van het product
SN	Serienummer
UDI	UDI-DI (eenduidige productidentificatie – productkenmerk)

NL

4.3 Productoverzicht

Saljol Allround-rollator Superlight

1 Duwgreep
2 Remgreep
3 Bowdenkabel
4 Zitnet met ontgrendelband
5 Greepstang
6 Handschroef
7 Remblok
8 Achterwiel
9 Groot voorwiel
10 Vergrendelingshaak
11 Nettas
12 Kantelhulp



5. Bediening

Controle bij ontvangst
Neem de rollator uit de doos en controleer of alle onderdelen aanwezig zijn. Vergelijk de onderdelen met de afbeelding onder 4.3 en met de onder 4.1 beschreven leveringsomvang. Als er onderdelen ontbreken of als onderdelen beschadigd zijn, neem dan onmiddellijk contact op met uw vakhandelaar of met Saljol.

Belangrijk

Let er vóór elk gebruik op dat:
- bij een dichtgevouwen rollator de vergrendelingshaak vastgeklikt is;
- bij een opengevouwen rollator de rollator vergrendeld is en niet zomaar kan inklappen;
- de remmen altijd geactiveerd zijn (zie 5.5) voordat u gaat zitten of de rollator wegzet;
- de greepstangen met de handschroef zijn vastgedraaid;
- de handgrepen voor u op de juiste hoogte zijn ingesteld en zich op gelijke hoogte bevinden;
- alle accessoires veilig zijn bevestigd.

Het niet naleven van deze punten kan letsel veroorzaken.

5.1 De rollator openvouwen

- Open de vergrendelingshaak.
- Neem de rollator vast aan de handgrepen en duw of trek deze parallel uit elkaar.
- Druk vervolgens beide zitbuizen met uw handen naar beneden totdat u een “klik” hoort.



5.2 De rollator dichtvouwen

- Trek met een lichte ruk de ontgrendelband op de zitting naar boven.
- Schuif de rollator aan de handgrepen samen totdat beide zitbuizen dicht tegen elkaar liggen.
- Zet de dichtgevouwen rollator vast met de vergrendelingshaak.



5.3 De correcte greephoogte/ steunhoogte instellen

- Activeer de parkeerrem (zie 5.5).
- Draai vervolgens de handschroeven los.
- Ga in de rollator staan en laat uw armen ontspannen hangen, licht gebogen. De hoogte van uw polsen komt overeen met de correcte hoogte van de duwgrepen.



- Draai de handschroeven los en stel met behulp van de hoogteschaal aan de binnenzijde van de greepstangen beide grepen op dezelfde hoogte in.
- Draai daarna beide handschroeven handvast aan.

5.4 De handrem gebruiken

- Trek de remgrepen omhoog om te remmen.
- Houd de remgrepen aangetrokken om veilig in de rollator te blijven staan.
- Laat de remgrepen los om de rem los te laten.



5.5 De parkeerrem gebruiken

- Duw de remgrepen naar beneden totdat u een “klik” hoort om de parkeerrem te activeren.
- Trek de remgrepen weer omhoog om de parkeerrem vrij te geven.



Belangrijk

Algemeen geldt tijdens het gebruik dat u:

- de remmen gebruikt wanneer u de rollator niet verplaatst;
- altijd de parkeerremmen activeert wanneer u de rollator wegzet of wilt gaan zitten;
- op schuine vlakken de handremmen gebruikt om een veiliger gevoel te hebben en het valrisico te verkleinen;
- met de rug naar de nettas gaat zitten, niet op de tas;
- rechtop op het zitnet gaat zitten, terwijl uw onderarmen comfortabel op de duwgrepen kunnen rusten.

Info

Is één van uw handen beperkt door een beroerte, artrose of iets dergelijks? Dan raden wij aan de rollator om te bouwen naar een eenhandige rem. De remkabel en alle informatie over de ombouw krijgt u gratis van ons. Neem daarvoor contact op met uw medische speciaalzaak of per e-mail met het serviceteam van Saljol: kundenservice@saljol.de.

5.6 De rem instellen

Bij afnemende remkracht door slijtage van de wielen moet de rem worden afgesteld. De rem moet zo worden afgesteld dat beide wielen gelijkmatig afremmen. De afstand tussen remblok en wieloppervlak moet ca. 1 mm bedragen.

Ga als volgt te werk:
Maak de contramoer los met een steeksleutel maat 8 en draai deze volledig naar boven. Houd tegelijkertijd de stelnippel van de remkabel vast. Stel de remkracht in door de stelnippel van de remkabel rechtsom of linksom te draaien. Controleer de remwerking door de wielen te draaien en de remgrepen te bedienen. De wielen moeten vrij kunnen draaien, maar bij het remmen onmiddellijk stoppen. Bij geactiveerde parkeerrem mogen de wielen niet kunnen bewegen. Draai de contramoer weer stevig vast.





Belangrijk

De rem is correct afgesteld als bij het bedienen van de rem de achterwielen blokkeren en bij het duwen niet draaien.

Info

Hier vindt u een video waarin de remafstelling wordt uitgelegd. Scan gewoon de QR-code.

5.7 De kantelhulp gebruiken

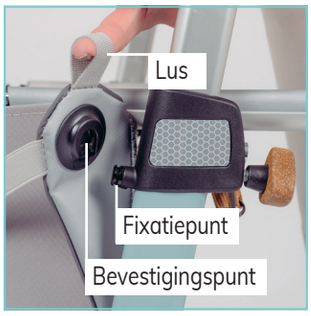
Druk met één voet op de kantelhulp en trek de rollator lichtjes naar u toe aan de handgrepen. De voorwielen van de rollator worden nu opgetild. Zo kunt u over drempels en stoepranden rijden.



5.8 De nettas bevestigen en verwijderen

Belangrijk

- Ga achter de rollator staan. Zorg ervoor dat de rollator op een vlakke ondergrond staat en dat de parkeerremmen geactiveerd zijn.
- Als u veilig en stabiel staat, kunt u beide zijden tegelijk bevestigen. Zo niet, steun dan met één hand op de rollator en bevestig eerst één zijde en daarna de andere.



De nettas bevestigen
- Neem de tas vast aan de twee lussen.
- Breng de tas onder het zitnet of onder de stoffen zitting.
- Plaats de bevestigingspunten op de daarvoor voorziene fixatiepunten op het frame.
- Druk de bevestigingspunten links en rechts aan totdat ze hoorbaar en voelbaar vastklikken.
- Controleer of beide zijden veilig vastgeklikt zijn.
- Let erop dat de nettas nergens tegenaan zit en de remwerking niet belemmert.

De nettas verwijderen
- Neem de tas vast aan de twee lussen.
- Trek de tas lichtjes omhoog zodat de bevestigingspunten loskomen uit de fixatiepunten.
- Trek de tas niet naar voren los. Daardoor kan het sluitmechanisme beschadigd raken.
- Haal de nettas volledig uit de houders.

6. Onderhoud en hergebruik

6.1 Onderhoud

Hoewel de Allround-rollator Superlight dankzij corrosiebestendige materialen in de regel robuust en duurzaam is, is regelmatige reiniging en onderhoud toch noodzakelijk.
Om ervoor te zorgen dat uw rollator altijd veilig kan worden gebruikt, raden wij u aan regelmatig de in het onderhoudsschema vastgelegde controles uit te

voeren. Onvoldoende of gebrekkig onderhoud van de rollator kan de veiligheid in het gedrang brengen en de aansprakelijkheid beperken. Houd er echter rekening mee dat het onderhoudsschema geen exacte gegevens bevat over de daadwerkelijk vereiste omvang van de werkzaamheden aan de rollator. Het is daarom raadzaam eventuele problemen of bijkomende onderhoudsbehoeften die u aan de rollator vaststelt, in aanmerking te nemen en indien nodig professionele hulp in te schakelen. Door de aanbevolen onderhoudswerkzaamheden regelmatig uit te voeren en op eventuele afwijkingen te letten, kunt u ervoor zorgen dat uw rollator steeds in optimale staat verkeert en u veilige ondersteuning biedt.
Saljol behoudt zich het recht voor de geldigheid van de fabrieksgarantie te beperken als de rollator niet regelmatig is onderhouden.

6.2 Onderhoudsplan

6.2.1 Dagelijkse visuele controle

De dagelijkse visuele controle van de rollator moet vóór elk gebruik worden uitgevoerd. Deze dagelijkse controle helpt om hoofdcomponenten (frame, remmen, grepen, zitting en wielen) te controleren op eventuele schade, slijtage of andere problemen voordat deze groter worden. Let op veranderingen of ontbrekende onderdelen en raadpleeg bij twijfel uw vakhandelaar, Saljol-verkooppartner of Saljol GmbH.

6.2.2 Functietests

Functietests helpen om te verzekeren dat alle functies van de rollator naar behoren werken. Als het geteste onderdeel niet naar behoren functioneert, moet dit onmiddellijk door uzelf of door vakbekwaam personeel worden gerepareerd. Wij raden aan de Allround-rollator minstens eenmaal per maand, en idealiter zelfs tweemaal, aan functietests te onderwerpen. Tot de functietests behoren:

- Remtest: Controleer de remmen van de rollator om er zeker van te zijn dat ze correct functioneren. Controleer of de rollator indien nodig snel en veilig aan beide zijden tot stilstand kan worden gebracht. De parkeerrem moet beide achterwielen blokkeren en verhinderen dat de rollator op een hellende/oneffen ondergrond wegrolt.
- Bandentest: Controleer de banden van de rollator om er zeker van te zijn dat ze licht draaien en geen tekenen van sterke slijtage of schade vertonen. Defecte banden moeten onmiddellijk worden vervangen.
- Stabiliteitstest: Controleer de verbindingen van de rollator om er zeker van te zijn dat ze licht bewegen en geen tekenen van slijtage of schade vertonen. Te losse verbindingen moeten onmiddellijk worden vastgezet; te stroef bewegende verbindingen moeten lichtjes worden losgemaakt. Let erop dat alle wielen gelijktijdig contact maken met de grond.
- Vouwtest: Voer het vouwproces uit volgens de instructies van de fabrikant en let erop dat alle onderdelen correct zijn uitgelijnd en vergrendeld. Het volledige proces moet soepel verlopen.
- Greeptest: Controleer de hoogteverstelling van de grepen om er zeker van te zijn dat ze correct werkt en dat de rollator op de juiste hoogte voor de gebruiker is ingesteld. De basisregel: In rechte houding moeten uw polsen zich ter hoogte van de grepen bevinden.
- Rugbandtest, voor zover u er een heeft: Controleer de rugband en de bevestigingsrail regelmatig op zichtbare schade zoals scheuren, slijtage of losse naden. Zorg ervoor dat de rugband op elk moment volledig in de houder is gestoken.

6.2.3 Reiniging

De volledige rollator moet, afhankelijk van de mate van vervuiling maar minstens eenmaal per maand, worden gereinigd. Bij hardnekkiger vuil kan de reiniging worden uitgevoerd met warm water en een spons. Bij hardnekkige vervuiling kan aan het water een in de handel verkrijgbaar reinigingsmiddel worden toegevoegd. Desinfectiemiddelen kunnen probleemloos worden gebruikt. Kunststofonderdelen onderhoudt u het best met een in de handel verkrijgbare kunststofreiniger. Volg daarbij de gebruiksinstructies van het gebruikte reinigingsmiddel. Om piepen of kraken van het vouwmechanisme, de wielen of de voorwielvork te verhelpen, kunnen eenvoudige middelen zoals bijvoorbeeld een teflonspray worden gebruikt.
Let ook op de onderstaande aanwijzingen voor afzonderlijke productonderdelen.



Belangrijk

- Gebruik in geen geval agressieve reinigingsmiddelen zoals oplos- of schuurmiddelen of harde borstels!
- Reinig de rollator in geen geval met een hogedruk- of stoomreiniger.

Wielen
Reinig de wielen met warm water en een mild oplosmiddel. Gebruik indien nodig een kunststofborstel, maar nooit een staalborstel.

Kurk-TPE
Stof en andere deeltjes kunnen zich tijdens de opslag afzetten op het oppervlak van kurk-TPE-producten en een zogenaamde “grijze sluier” veroorzaken. Dit is geen productfout en kan eenvoudig worden verwijderd.
Een correcte verzorging en reiniging van de met kurk-TPE beklede elementen helpt de levensduur van het materiaal te verlengen. Verwijder los vuil met een zachte, droge doek of een zachte borstel. Verwijder hardnekkiger vuil met een goed uitgewrongen, zachte doek en een milde zeepoplossing.
Vermijd krachtig wrijven en het gebruik van schurende reinigingsmiddelen of schuursponzen, omdat deze het kurk-TPE kunnen beschadigen. Reinig het oppervlak regelmatig en bescherm het tegen rechtstreeks zonlicht, warmtebronnen en vocht om het kurk-TPE in goede staat te houden.
Houd er rekening mee dat kurk een natuurlijk materiaal is en dat de kleur ervan na verloop van tijd kan veranderen onder invloed van licht en luchtvochtigheid.

6.2.4 Desinfectie
De rollator kan worden gedesinfecteerd met gangbare huishoudelijke desinfectiemiddelen. Een overzicht van door het Robert Koch Instituut goedgekeurde desinfectiemiddelen vindt u op https://www.rki.de/.
Laat de rollator vervolgens aan de lucht drogen en houd daarbij rekening met de inwerktijd van het gebruikte desinfectiemiddel.

6.3 Hergebruik

De Saljol allround rollator is geschikt voor hergebruik. Het aantal mogelijke keren dat het product opnieuw kan worden ingezet, hangt af van de staat, de materiaalslijtage en de functionaliteit van het product.
U moet de rollator vóór elk hergebruik reinigen en desinfecteren. Verwijder alle zichtbare verontreinigingen volledig en gebruik een geschikt desinfectiemiddel om kiemvrijheid te garanderen.
Voer daarna alle in punt 6.2 “Onderhoudsschema” beschreven controles uit om de correcte werking van de rollator te garanderen.
De rollator is bestand tegen de reinigings- en desinfectiemiddelen die voor hergebruik worden toegepast.

7. Transportbeschrijving

De rollator kan eenvoudig worden dichtgevouwen en is daardoor gemakkelijk te transporteren. Als het nodig is hem bijvoorbeeld in de auto te vervoeren, volg dan de instructies voor het dichtvouwen (zie hoofdstuk 5.2). Zorg ervoor dat u de rollator veilig opbergt om hem te beveiligen tegen plotselinge en gevaarlijke bewegingen (bijvoorbeeld remmen tijdens het rijden). Met de apart verkrijgbare Saljol-transporttas is uw rollator beschermd tegen invloeden van buitenaf en tegen schade tijdens het transport.

8. Opslag en verzending

Wanneer de rollator niet wordt gebruikt, moet hij rechtop, droog en buiten het bereik van kinderen of derden worden bewaard. Voor opslag of verzending moet de originele verpakking worden bewaard en gebruikt om de rollator tegen omgevingsinvloeden te beschermen.

9. Verwijdering

Voer de materialen gescheiden per soort af via de daarvoor bestemde inzamelsystemen. Gevaarlijk afval moet worden afgevoerd via de daarvoor bestemde inzamelsystemen.

10. Technische gegevens en materiaallijst

10.1 Technische gegevens

Allround-rollator (AR) Superlight	AR54 Superlight	AR62 Superlight
Aanbevolen voor lichaamslengte	145 tot 170 cm	160 tot 200 cm
Maximaal gebruikersgewicht	150 kg	150 kg
Totaal gewicht zonder accessoires	5,2 kg	5,3 kg
Gewicht tas	0,2 kg	0,2 kg
Maximale belasting van de tas	10 kg	10 kg
Lengte	670 mm	670 mm
Breedte (open)	610 mm	610 mm
Breedte (gesloten)	210 mm	210 mm
Zitbreedte (tussen de duwgrepen)	460 mm	460 mm
Laagste hoogte	760 mm	810 mm
Greephoogte (instelbaar)	760–880 mm	810–1030 mm
Zithoogte	540 mm	620 mm
Remmen	2x handrem met parkeerfunctie	2x handrem met parkeerfunctie
Voorwielen (diameter x breedte)	250 x 32 mm – grijze, zachte rubberen wielen	250 x 32 mm – grijze, zachte rubberen wielen
Achterwielen (diameter x breedte)	200 x 32 mm – grijze, zachte rubberen wielen	200 x 32 mm – grijze, zachte rubberen wielen
Draaicirkel	810 mm	810 mm
Reflectoren	10 stuks	10 stuks

10.2 Gebruikte materialen

Frame	Koolstofvezel
Vouwmechanisme	Aluminium 6061-T6 met zwarte poedercoating
Basis voor de greep	Kunststof - polyamide 6 met 30% glasvezel (PA 6 GF30)
Handgreep	Thermoplastische elastomeren (TPE) met 20-30% kurk
Remgreep	Kunststof - polyamide 6 met 30% glasvezel (PA 6 GF30)
Remblokken	Kunststof - polyamide 6 met 15% glasvezel (PA 6 GF15)
Voorwielvork	Kunststof polypropyleen met 15% glasvezel (PP GF15)
Zitnet	100% polyester
Velgen	Kunststof - polyamide 6 met 15% glasvezel (PA 6 GF15)
Wielen	Thermoplastisch rubber 55 Shore A

11. Wettelijke garantie en fabrieksgarantie

11.1. Wettelijke garantie

Als het gekochte product gebreken vertoont, gelden de wettelijke bepalingen inzake aansprakelijkheid voor gebreken. Als u het product in de vakhandel heeft gekocht, neem dan onmiddellijk contact op met uw verkoper. Als u het product rechtstreeks bij Saljol heeft gekocht, neemt u contact op met Saljol, tel. +49 8141 317740. Zichtbare gebreken moeten binnen tien dagen na levering schriftelijk worden gemeld; verborgen gebreken binnen tien dagen na ontdekking. De genoemde termijnen zijn vervaltermijnen. Saljol heeft het recht te beslissen of een eventueel gebrek wordt verholpen door reparatie of door vervanging. Voor het overige gelden de bepalingen in de algemene voorwaarden van Saljol, te raadplegen via https://www.saljol.de/de/agb/.

11.2 Fabrieksgarantie

In aanvulling op de wettelijke garantie verleent Saljol op dit product een fabrieksgarantie van 2 jaar vanaf de aankoopdatum. Daarnaast heeft u de mogelijkheid deze fabrieksgarantie met nog eens 2 jaar te verlengen wanneer u de rollator uiterlijk 4 weken na de aankoopdatum online registreert. Registratie gebeurt via https://www.saljol.de/de/garantie/.

Omvang van de fabrieksgarantie
Wij garanderen dat het product binnen de looptijd van de fabrieksgarantie vrij is van gebreken met betrekking tot materiaal, afwerking en werking. Indien tijdens de looptijd van de fabrieksgarantie een gebrek optreedt, zullen wij naar eigen keuze het product kosteloos repareren of eventueel vervangen door een nieuw product. Slijtdelen zoals handgrepen, zitnet, remmechanisme, banden en meegeleverd toebehoren (tas, rugband, bel, ledlamp, stokhouder), vallen niet onder de fabrieksgarantie.
Deze voorwaarden voor de fabrieksgarantie gelden uitsluitend voor producten die in Duitsland zijn gekocht, op voorwaarde dat zij rechtstreeks bij Saljol of bij een erkende vakhandelaar zijn aangekocht.
Over de voorwaarden voor de fabrieksgarantie voor producten die in het buitenland zijn gekocht, verstrekt de verkoper daar ter plaatse informatie. Een ingewilligd beroep op de fabrieksgarantie en vervangende leveringen op grond van de fabrieksgarantie leiden niet tot een verlenging van de geldigheid van de fabrieksgarantie.

Uitsluiting van de fabrieksgarantie
Het recht op fabrieksgarantie vervalt wanneer de rollator ondeskundig of door een niet-opgeleide persoon werd onderhouden of gerepareerd, of wanneer het product met niet-originele accessoires werd gebruikt. Een foutieve opstelling of installatie door het niet naleven van de gebruiksaanwijzing, oneigenlijk gebruik of ondeskundige verzorging van het product leidt eveneens tot verlies van de fabrieksgarantie, net als externe invloeden (bijvoorbeeld transportschade, beschadiging door stoten en slagen, weersinvloeden).

12. Opmerking over verplichte incidentenmelding

Houd er rekening mee dat alle ernstige incidenten die zich in verband met het product voordoen, moeten worden gemeld aan de fabrikant en aan de bevoegde autoriteit. Ernstige incidenten in de zin van de wet zijn alle ongewenste gebeurtenissen die een van de volgende gevolgen hebben: overlijden, levensbedreigend letsel, blijvende lichamelijke schade, chronische ziekten.

In de Bondsrepubliek Duitsland meldt u dit aan:
- uw vakhandelaar, Saljol-verkooppartner of Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach; www.saljol.de
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn; www.bfarm.de

In de EU-lidstaten meldt u dit aan:
- uw vakhandelaar, Saljol-verkooppartner of Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach; www.saljol.de
- de in uw land bevoegde autoriteit voor incidenten met medische hulpmiddelen

Andador Allround Superlight de Saljol

Bedienungsanleitung | Instruction manual | Manuel d'utilisation
Istruzioni per l'uso | Gebruiksaanwijzing | Manual de instruccionesa

ES



MD CE

www.saljol.de

Prólogo

Gracias por comprar un andador Allround Superlight (AR Superlight) de Saljol. Con tu nuevo andador, podrás llevar una vida dinámica, a tu ritmo y con estilo. El andador se ha diseñado prestando especial atención a la máxima seguridad y a un peso muy reducido. Gracias a su bajo peso, te ayudará en tu vida cotidiana con fiabilidad.
Lee atentamente el manual de instrucciones antes de utilizar por primera vez el AR Superlight, ya que contiene instrucciones de seguridad importantes y consejos útiles sobre su uso y mantenimiento.

Índice

1. Identificación ... 63
2. Información general ... 63
3. Advertencias ... 64
   - 3.1 Consignas de seguridad ... 64
   - 3.2 Información sobre el uso seguro del producto ... 64
4. Volumen de suministro y descripción general del producto ... 65
   - 4.1 Volumen de suministro ... 65
   - 4.2 Etiquetado ... 65
   - 4.3 Descripción general del producto ... 66
5. Manejo ... 66
   - 5.1 Cómo desplegar el andador ... 66
   - 5.2 Cómo plegar el andador ... 67
   - 5.3 Ajuste de la altura de las empuñaduras/altura de apoyo ... 67
   - 5.4 Uso del freno de mano ... 67
   - 5.5 Uso del freno de estacionamiento ... 67
   - 5.6 Ajuste del freno ... 67
   - 5.7 Uso de la ayuda de inclinación ... 68
   - 5.8 Cómo fijar y extraer la bolsa ... 68
6. Mantenimiento y reutilización ... 68
   - 6.1 Mantenimiento ... 68
   - 6.2 Plan de mantenimiento ... 69
     - 6.2.1 Inspección visual diaria ... 69
     - 6.2.2 Pruebas de funcionamiento ... 69
     - 6.2.3 Limpieza ... 69
     - 6.2.4 Desinfección ... 70
   - 6.3 Reutilización ... 70
7. Descripción del transporte ... 70
8. Almacenamiento y envío ... 70
9. Eliminación ... 70
10. Datos técnicos y lista de materiales ... 71
    - 10.1 Datos técnicos ... 71
    - 10.2 Materiales utilizados ... 71
11. Garantías ... 72
    - 11.1 Garantía legal ... 72
    - 11.2 Garantía adicional del fabricante ... 72
12. Nota sobre la obligación de notificar incidentes ... 72

1. Identificación

Fabricante:	Saljol GmbH
Producto:	Andador Allround Superlight
Tipo:	Andador ligero
Nombre del artículo:	Andador Allround Superlight
Versión:	2026

Fabricante:
Saljol GmbH, Frauenstraße 32, 82216 Maisach
Teléfono: +49 8141 317740
Fax: +49 8141 3177411
Correo electrónico: hallo@saljol.de
sitio web: www.saljol.de

Representante autorizado e importador suizo:
CH REP Rehabilitations-Systeme AG
Roggenstrasse 3, CH-4665 Oftringen

Formalidades del manual de instrucciones

Versión/revisión:	2026.01
Fecha de creación:	04.05.2026

La información corresponde al estado en el momento de la impresión. Sujeto a cambios técnicos. Los dibujos técnicos y las fotos pueden diferir de la realidad.
©2026 Saljol GmbH: todos los derechos reservados. La reimpresión total o parcial solo está permitida con la autorización de Saljol GmbH.

2. Información general

Uso previsto
El andador Allround Superlight de Saljol ha sido desarrollado para su uso en interiores y exteriores, y solo se debe utilizar en suelos firmes y llanos. Con la ayuda del AR Superlight, los usuarios pueden ponerse de pie, caminar y utilizar el asiento integrado para descansar. En definitiva, pueden realizar sus tareas rutinarias con el andador Allround Superlight de Saljol sin tener que depender de la ayuda de otras personas.
Usos: el AR Superlight de Saljol está diseñado para cubrir un amplio abanico de problemas de salud. Se ha desarrollado específicamente para personas que necesitan ayuda para conseguir estabilidad al caminar.

Indicaciones
El andador Allround Superlight de Saljol está diseñado exclusivamente para su uso como andador y está específicamente indicado para pacientes con movilidad limitada debido a deficiencias físicas, limitaciones del sistema musculoesquelético activo o pasivo y enfermedades como artritis, osteoporosis, debilidad muscular, accidente cerebrovascular o Parkinson.

Contraindicaciones
El AR Superlight de Saljol no es adecuado para personas con una fuerza muy débil en los brazos, trastornos cognitivos importantes o muy poco equilibrio. El uso y las posibles aplicaciones del andador Allround Superlight de Saljol debe evaluarlos y explicarlos un médico o terapeuta.

Vida útil
Si se utiliza según lo previsto, con un cuidado y mantenimiento regulares por parte de una empresa especializada y respetando las consignas de seguridad, el AR Superlight tiene una vida útil prevista de hasta cuatro años. Si el andador sigue en buen estado después de cuatro años, puede seguir utilizándose.

Responsabilidad
Como fabricantes, solo podemos considerarnos responsables de la seguridad, fiabilidad e idoneidad para el uso del andador si se realizan modificaciones, ampliaciones, reparaciones y trabajos de mantenimiento regularmente por parte de personal especializado autorizado y el andador se utiliza correctamente de acuerdo con todas las instrucciones de uso.

Declaración de conformidad
CE
Como fabricante del producto, Saljol declara que el andador Allround Superlight cumple todos los requisitos del Reglamento sobre los productos sanitarios (2017/745) (versión de 2022). Encontrarás una declaración UE de conformidad detallada en nuestro sitio web: www.saljol.de.

El fabricante/representante autorizado declara que los productos siguientes con el nombre de andador Allround Superlight, versión: 2026

Andador Allround Superlight de Saljol AR54 Superlight	Ice Blue	4058789016848
Andador Allround Superlight de Saljol AR62 Superlight	Ice Blue	4058789016831

cumplen las normas armonizadas siguientes: EN ISO 11199-2:2025. Ayudas para caminar manejadas por ambos brazos. Requisitos y métodos de ensayo. Parte 2: Andadores con ruedas. El asiento y las empuñaduras son conformes con la evaluación biológica ISO 10993-5:2009-10.

3. Advertencias

3.1 Consignas de seguridad

El manual de instrucciones expone consignas de seguridad que se identifican de dos maneras: mediante un símbolo y una palabra de advertencia. El símbolo informa del tipo de consigna. La palabra de advertencia ofrece más información, por ejemplo, la gravedad de un riesgo inminente.

Precaución/importante

Situación potencialmente peligrosa (lesiones leves o daños materiales), obligación de adoptar un comportamiento o realizar una actividad especiales para el manejo seguro del andador

Nota

Consejos de uso e información útil

3.2 Información sobre el uso seguro del producto

Para hacer un uso seguro del producto, el usuario debe tener en cuenta lo siguiente:

Restricciones de uso

- El peso máximo del usuario del andador Superlight AR62 no debe superar los 150 kg.
- La bolsa de malla se puede cargar con un peso máximo de 10 kg.
- No está permitido desplazarse sentado sobre el andador arrastrándose con los pies.
- El andador está pensado para usarlo tanto en interiores como en exteriores.
- No se debe utilizar nunca en presencia de materiales inflamables/combustibles ni ardientes.

Precaución

El usuario o un tercero podrían pillarse los dedos u otras partes del cuerpo al plegar el andador o al regular la altura de apoyo. Por lo tanto, se debe extremar la precaución al realizar ajustes. Hay que fijarse bien en los espacios entre las partes del andador para evitar pillarse los dedos y otras partes del cuerpo.

Prevención de accidentes

- Usar el andador únicamente para los fines definidos.
- Usar el andador solo si está en perfecto estado.
- Está prohibido realizar cambios de diseño en el andador, a menos que se haya obtenido la autorización por escrito de Saljol.
- Al ajustar el andador, ir con cuidado de no pillarse los dedos u otras partes del cuerpo con las partes móviles.
- Asegurarse siempre de que el respaldo esté completamente introducido en el soporte.
- Fijarse en que ambos frenos de estacionamiento están activados antes de sentarse.
- Recordar que la velocidad de desplazamiento del AR Superlight puede ser superior a la velocidad de marcha del usuario en terrenos con pendiente en bajada. Aquí, el riesgo de caerse es mayor.
- Siempre se recomienda tener precaución al cruzar traviesas, vías de tren, tapas de alcantarilla con ranuras anchas y zonas similares, ya que una de las ruedas podría engancharse, detenerse bruscamente y provocar una caída.

- Las cuatro ruedas deben estar en contacto con el suelo en todo momento. Esta es la única manera de equilibrar el andador con seguridad y evitar accidentes.
- Hay que caminar con cuidado sobre superficies heladas y obstáculos pequeños, como ramas, para poder reaccionar rápidamente.
- Accionar siempre ambos frenos de estacionamiento para detener o estacionar el andador.

4. Volumen de suministro y descripción general del producto

4.1 Volumen de suministro

El equipamiento de nuestros productos puede ser diferente según el país y la variante para adaptarse a las circunstancias locales. Por tanto, el volumen de suministro puede variar.

1 andador Allround Superlight de Saljol
1 bolsa de malla con cierre magnético Fidlock*
1 manual de instrucciones

4.2 Etiquetado

La etiqueta del producto está pegada en el interior de la parte izquierda del armazón. La etiqueta UDI-DI (Unique Device Identification-Device Identifier, identificador único del producto sanitario) se encuentra a la derecha y complementa el etiquetado del producto de acuerdo con los requisitos reglamentarios.
Estas etiquetas contienen información importante sobre el producto: código EAN, nombre del producto, fecha de fabricación, color y peso del producto, dimensiones del producto, peso máximo del usuario, peso máximo de carga de la bolsa, altura del asiento, información del fabricante Saljol, número de serie y UDI-DI. Las etiquetas no se deben retirar.

Los pictogramas siguientes se encuentran en el etiquetado del AR Superlight y en el embalaje, a veces en combinación con otra información, e identifican características importantes.



EAN REF	Número de pedido/referencia
	Fecha de fabricación
	Color y peso total
L/W/H in mm	Longitud/anchura/altura del andador en mm
	Peso máximo del usuario
	Peso máximo de carga de la bolsa
	Altura del asiento
	Leer el manual de instrucciones
MD	Producto sanitario
CE	Marcado CE
	Apto para interiores y exteriores
	Fabricante del producto
SN	Número de serie
UDI	UDI-DI (identificador único del producto sanitario)

ES

4.3 Descripción general del producto

Andador Allround Superlight de Saljol

1 Empuñadura
2 Maneta de freno
3 Cable Bowden
4 Red de asiento con correa de desbloqueo
5 Manillar
6 Tornillo manual
7 Zapata de freno
8 Rueda trasera
9 Rueda delantera grande
10 Gancho de bloqueo
11 Bolsa de malla
12 Ayuda de inclinación



5. Manejo

Inventario
Sacar el andador de la caja y comprobar si están todas las piezas. Comparar las piezas con la ilustración del apartado 4.3 y el volumen de suministro descrito en el apartado 4.1. Si faltan piezas o hay componentes dañados, contactar inmediatamente con el distribuidor o con Saljol.

Importante

Antes de cada uso, comprobar los puntos siguientes:
- El gancho de bloqueo está enclavado con el andador plegado.
- El andador está bloqueado cuando está desplegado y no se puede plegar fácilmente.
- Los frenos están siempre bloqueados (ver el apartado 5.5) antes de sentarse o de estacionar el andador.
- Los manillares están apretados con el tornillo manual.
- Las empuñaduras están ajustadas a la altura correcta para el usuario y a la misma altura entre sí.
- Todos los accesorios están bien fijados.

No tener en cuenta estos puntos puede provocar lesiones.

5.1 Cómo desplegar el andador

- Abrir el gancho de bloqueo.
- Coger el andador por las empuñaduras y separarlas una de la otra en paralelo.
- Por último, presionar ambos tubos del asiento hacia abajo con las manos hasta que se oiga un clic.



5.2 Cómo plegar el andador

- Tirar suavemente de la correa de desbloqueo del asiento hacia arriba.
- Empujar el andador por las empuñaduras hasta que ambos tubos del asiento estén juntos.
- Fijar el andador plegado con el gancho de bloqueo.



5.3 Ajuste de la altura de las empuñaduras/altura de apoyo

- Accionar el freno de estacionamiento (ver el apartado 5.5).
- A continuación, abrir los tornillos manuales.
- Colocarse en el andador y dejar que los brazos cuelguen holgadamente y ligeramente flexionados. La altura de las muñecas corresponde a la altura correcta de las empuñaduras.



- Desenroscar los tornillos manuales y ajustar las empuñaduras a la misma altura utilizando la escala de altura situada en el interior de los manillares.
- A continuación, apretar a mano los dos tornillos manuales.

5.4 Uso del freno de mano

- Para frenar, tirar de las manetas de freno hacia arriba.
- Para pararse con seguridad con el andador, mantener apretadas las manetas de los frenos hacia arriba.
- Para soltar el freno, soltar las manetas de freno.



5.5 Uso del freno de estacionamiento

- Para accionar el freno de estacionamiento, presionar las manetas de freno hacia abajo hasta oír un clic.
- Para soltar el freno de estacionamiento, volver a tirar de las manetas de freno hacia arriba.



Importante

Es importante tener en cuenta los puntos siguientes al usar el andador:

- Usar los frenos cuando no se esté moviendo el andador.
- Accionar siempre los frenos de estacionamiento cuando se quiera estacionar el andador o sentarse.
- Utilizar los frenos de mano en superficies inclinadas para sentirse más seguro y minimizar el riesgo de caídas.
- Sentarse de espaldas a la bolsa de malla, no encima.
- Sentarse erguido en la red del asiento, con los antebrazos descansando cómodamente en las empuñaduras.

Información

¿Tienes limitaciones en una mano por un accidente cerebrovascular, artrosis u otra enfermedad similar? En ese caso, te recomendamos que modifiques el andador para que el freno se accione con una sola mano. Te proporcionaremos el cable de freno y toda la información sobre la modificación de forma gratuita. Ponte en contacto con la tienda de ortopedia o escribe al personal de atención al cliente de Saljol: kundenservice@saljol.de.

5.6 Ajuste del freno

Si la fuerza de frenado disminuye por el desgaste de las ruedas, hay que ajustar el freno. El freno se debe ajustar de tal modo que las dos ruedas frenen de manera uniforme. La distancia entre la zapata y la superficie de la rueda debe ser de aproximadamente 1 mm.

Procedimiento:
Aflojar la contratuerca con una llave del 8 y girarla totalmente hacia arriba. Al mismo tiempo, fijar el casquillo terminal del cable.
Ajustar la fuerza de frenado girando el casquillo en sentido horario o antihorario. Controlar la función de freno girando las ruedas y accionando las manetas de freno. Las ruedas deben girar libremente, pero tienen que detenerse de inmediato al frenar. Con el freno puesto, las ruedas no deben poder moverse. Volver a apretar la contratuerca.





Importante

El freno está bien ajustado cuando las ruedas traseras se bloquean al accionar el freno y no giran al empujar el andador.

Información

Aquí encontrarás un vídeo donde se explica el ajuste de los frenos. Escanea el código QR.

5.7 Uso de la ayuda de inclinación

Pisar la ayuda de inclinación con un pie y tirar del andador hacia sí por las empuñaduras. Las ruedas delanteras se levantarán y esto ayudará a superar bordillos y elevaciones.



5.8 Cómo fijar y extraer la bolsa de malla

Importante

- Colocarse detrás del andador. Procurar que el andador se encuentre sobre una superficie plana y que los frenos de estacionamiento estén accionados.
- Una vez en posición segura y estable, colgar ambos lados simultáneamente.
  Otra opción es apoyarse con una mano en el andador y fijar primero un lado y luego el otro.



Cómo fijar la bolsa de malla
- Coger la bolsa por los dos lazos.
- Deslizar la bolsa por debajo de la red de asiento o el asiento de tela.
- Colocar los puntos de sujeción en los puntos de fijación previstos en el armazón.
- Presionar los puntos de sujeción de la izquierda y la derecha hasta que encajen de manera audible.
- Comprobar si los dos lados han encajado bien.
- Asegurarse de que la bolsa de malla cuelgue libremente y de que la función de frenado no se vea obstaculizada.

Cómo extraer la bolsa de malla
- Agarrar la bolsa por los dos lazos.
- Tirar de la bolsa ligeramente hacia arriba de manera que los puntos de sujeción se suelten de los puntos de fijación.
- No tirar de la bolsa hacia delante, ya que esto podría dañar el mecanismo de cierre.
- Sacar la bolsa de malla completamente de los soportes.

6. Mantenimiento y reutilización

6.1 Mantenimiento

Aunque el andador Allround Superlight de Saljol es robusto y duradero gracias a que los materiales están protegidos contra la corrosión, requiere una limpieza y mantenimiento periódicos.

Para garantizar que el andador se puede usar siempre de forma segura, recomendamos realizar las inspecciones definidas en el plan de mantenimiento a intervalos regulares. Un cuidado y mantenimiento insuficientes o negligentes del andador pueden perjudicar la seguridad del producto y limitar la responsabilidad del fabricante. No obstante, hay que tener en cuenta que el plan de mantenimiento no contiene datos exactos sobre el alcance necesario real de las tareas que se deben realizar en el andador. Por eso, es recomendable detectar posibles problemas y otras necesidades de mantenimiento, tenerlos en cuenta como corresponda y, si es necesario, pedir ayuda a un profesional. Llevando a cabo las tareas de mantenimiento recomendadas periódicamente y fijándose en posibles cambios, se puede garantizar que el andador se mantenga siempre en un estado óptimo y que proporcione un apoyo seguro.
Saljol se reserva el derecho de limitar los derechos de garantía si el andador no se somete a mantenimiento regularmente.

6.2 Plan de mantenimiento

6.2.1 Inspección visual diaria

La inspección visual diaria del andador se debe realizar antes de cada uso. Esta inspección ayuda a detectar posibles daños, signos de desgaste u otros problemas en los componentes principales (armazón, frenos, empuñaduras, asiento y ruedas) antes de que se conviertan en problemas mayores. Hay que fijarse en los cambios o en elementos que falten y, en caso de duda, preguntar al distribuidor especializado, a los distribuidores de Saljol o a Saljol GmbH.

6.2.2 Pruebas de funcionamiento

Las pruebas de funcionamiento ayudan a garantizar que todas las funciones del andador respondan como es debido. Si los componentes que se someten a las pruebas no funcionan correctamente, se deben reparar personalmente o encargar la reparación a un profesional. Recomendamos someter el andador Allround a pruebas de funcionamiento al menos una vez al mes, aunque lo ideal serían dos veces. Las pruebas de funcionamiento deben incluir:

- Prueba de frenos: comprobar los frenos del andador para ver si funcionan bien. Fijarse en si puede detenerse de forma rápida y segura por ambos lados. El freno de estacionamiento debe bloquear las dos ruedas traseras e impedir que el andador se vaya rodando por una superficie inclinada o irregular.
- Prueba de neumáticos: inspeccionar los neumáticos del andador para comprobar si giran fácilmente y no muestran ningún signo de desgaste excesivo o daños. Los neumáticos defectuosos se deben sustituir inmediatamente.
- Prueba de estabilidad: revisar las uniones del andador para comprobar si se mueven fácilmente y no muestran ningún signo de desgaste o daños. Las uniones demasiado flojas se deben apretar inmediatamente y las demasiado rígidas se deben aflojar un poco. Asegurarse de que todas las ruedas estén en contacto con el suelo al mismo tiempo.
- Prueba de plegado: realizar el proceso de plegado siguiendo las instrucciones del fabricante y fijarse en si todas las piezas están correctamente alineadas y bloqueadas. Todo el proceso debería resultar fácil.
- Prueba de empuñaduras: comprobar si la regulación de la altura de las empuñaduras funciona correctamente y si el andador está ajustado a la altura correcta para el usuario. La idea es que las muñecas estén a la altura de las empuñaduras con el usuario en posición erguida.
- Prueba de respaldo, en caso de haberlo: comprobar periódicamente si el respaldo y su carril de fijación presentan daños visibles, como desgarros, desgaste o costuras sueltas. Asegurarse de que el respaldo esté completamente introducido en el soporte.

6.2.3 Limpieza

Hay que limpiar el andador entero en función del grado de suciedad, pero al menos una vez al mes. La suciedad gruesa se puede limpiar con agua caliente y una esponja. Para eliminar la suciedad persistente, se puede añadir un producto de limpieza convencional al agua. Se pueden usar desinfectantes sin problemas.
Lo mejor es limpiar las piezas de plástico con un limpiador de plástico convencional. Leer las instrucciones de uso del producto de limpieza en cuestión. Para que el mecanismo de plegado, las ruedas o la horquilla delantera dejen de chirriar o crujir, se pueden utilizar productos sencillos, como un espray de teflón.
Tener en cuenta la información siguiente sobre cada una de las piezas del producto.

Importante

- No utilizar nunca productos de limpieza agresivos, como disolventes, agentes abrasivos o cepillos duros.
- No limpiar nunca el andador con un limpiador de alta presión o vapor.

Ruedas
Limpiar las ruedas con agua caliente y un disolvente suave. Si es necesario, utilizar un cepillo de plástico, pero nunca uno metálico.

TPE de corcho
El polvo y otras partículas pueden acumularse en la superficie de los productos de TPE de corcho durante el almacenamiento y formar una neblina gris. Esto no es un defecto del producto y es fácil de eliminar.
El cuidado y la limpieza correctos de los elementos recubiertos de TPE de corcho ayudan a prolongar la vida útil del material. Limpiar la suciedad suelta con un paño suave y seco o un cepillo blando. La suciedad más persistente se puede eliminar con un paño suave bien escurrido y una solución jabonosa suave.
No frotar la superficie enérgicamente ni utilizar productos de limpieza abrasivos o estropajos, ya que pueden dañar el TPE de corcho. Para mantener la vida útil del TPE de corcho, limpiar la superficie con regularidad y protegerla de la luz solar directa, las fuentes de calor y la humedad.
El corcho es un material natural y puede cambiar de color con el tiempo por los efectos de la luz y la humedad.

6.2.4 Desinfección
El andador se puede desinfectar con un desinfectante doméstico convencional. Aquí se ofrece un resumen de los desinfectantes autorizados por el Instituto Robert Koch: https://www.rki.de/.
Después de aplicar el desinfectante, dejar que el andador se seque al aire y respetar el tiempo de acción especificado para el desinfectante utilizado.

6.3 Reutilización

El andador Allround de Saljol se puede reutilizar. El número de reutilizaciones posibles depende del estado, el desgaste del material y la idoneidad funcional del producto.

Hay que limpiar y desinfectar el andador cada vez que se vaya a reutilizar. Se debe eliminar completamente toda la suciedad visible y emplear un desinfectante adecuado para garantizar que esté libre de gérmenes.
A continuación, se deben realizar todas las comprobaciones descritas en el apartado «6.2 Plan de mantenimiento» para asegurarse de que el andador funciona perfectamente.
El andador es resistente a los productos de limpieza y desinfección usados para reutilizarlo.

7. Descripción del transporte

El andador es fácil de plegar y, por tanto, cómodo de transportar. Si es necesario transportarlo en coche, por ejemplo, hay que seguir las instrucciones de plegado del apartado 5.2. El andador debe estar colocado de forma segura para protegerlo de movimientos bruscos y peligrosos, como frenazos durante el traslado en coche. Con la bolsa de transporte de Saljol que se puede comprar por separado, el andador estará protegido contra las influencias externas y los daños durante el transporte.

8. Almacenamiento y envío

Cuando no se utilice, el andador se debe guardar en posición vertical, seco y fuera del alcance de niños o terceros. Hay que conservar el embalaje original para guardar o enviar en él el andador con el fin de protegerlo de las influencias ambientales.

9. Eliminación

Hay que eliminar los materiales separados por tipos en los sistemas de recogida designados. Los residuos peligrosos se deben llevar a los sistemas de recogida designados.

10. Lista de materiales y datos técnicos

10.1 Datos técnicos

Andador Allround (AR) Superlight	AR54 Superlight	AR62 Superlight
Altura recomendada del usuario	145-170 cm	160-200 cm
Peso máximo del usuario	150 kg	150 kg
Peso total sin accesorios	5,2 kg	5,3 kg
Peso de la bolsa de malla	0,2 kg	0,2 kg
Carga máxima de la bolsa	10 kg	10 kg
Longitud	670 mm	670 mm
Anchura (abierto)	610 mm	610 mm
Anchura (cerrado)	210 mm	210 mm
Anchura del asiento (entre las empuñaduras)	460 mm	460 mm
Altura mínima	760 mm	810 mm
Altura de las empuñaduras (regulable)	760-880 mm	810-1030 mm
Altura del asiento	540 mm	620 mm
Frenos	2 frenos de mano con función de estacionamiento	2 frenos de mano con función de estacionamiento
Ruedas delanteras (diámetro × anchura)	250 × 32 mm, ruedas grises de goma blanda	250 × 32 mm, ruedas grises de goma blanda
Ruedas traseras (diámetro × anchura)	200 × 32 mm, ruedas grises de goma blanda	200 × 32 mm, ruedas grises de goma blanda
Radio de giro	810 mm	810 mm
Reflectores	10 unidades	10 unidades

ES

10.2 Materiales utilizados

Armazón	Fibra de carbono
Mecanismo de plegado	Aluminio 6061-T6 con recubrimiento de polvo negro
Base de la empuñadura	Plástico: poliamida 6 con 30 % de fibra de vidrio (PA 6 GF30)
Empuñadura	Elastómeros termoplásticos (TPE) con 20-30 % de corcho
Maneta de freno	Plástico: poliamida 6 con 30 % de fibra de vidrio (PA 6 GF30)
Zapatas de freno	Plástico: poliamida 6 con 15 % de fibra de vidrio (PA 6 GF15)
Horquilla delantera	Polipropileno plástico con un 15 % de fibra de vidrio (PP GF15)
Red de asiento	100 % poliéster
Llantas	Plástico: poliamida 6 con 15 % de fibra de vidrio (PA 6 GF15)
Ruedas	Goma termoplástica 55 Shore A

11. Garantías

11.1 Garantía legal

Si el artículo adquirido es defectuoso, se aplicarán las disposiciones de responsabilidad legal por defectos. Si has comprado el producto en un comercio especializado, ponte en contacto inmediatamente con el vendedor; si lo has comprado en Saljol, ponte en contacto directamente con Saljol llamando al número de teléfono +49 8141 317740. Los defectos visibles se deben comunicar por escrito en un plazo de diez días a partir de la entrega; los defectos ocultos, en un plazo de diez días a partir de su descubrimiento. Los plazos mencionados son preclusivos. Saljol tiene derecho a decidir si un defecto se debe subsanar mediante rectificación o mediante la entrega de otro producto. En todos los demás aspectos, se aplicarán las disposiciones de las condiciones generales de Saljol, que se pueden consultar en https://www.saljol.de/de/agb/.

11.2 Garantía adicional del fabricante

Además de los derechos de garantía legales, y sin limitarlos, Saljol concede una garantía de dos años a partir de la fecha de compra de este producto. También existe la opción de ampliar esta garantía dos años más registrando el andador por internet antes de que transcurran cuatro semanas desde la fecha de compra. El producto se puede registrar en https://www.saljol.de/de/garantie/.

Alcance de la garantía
Garantizamos que el producto estará libre de defectos de material, fabricación y funcionamiento dentro del periodo de garantía. Si se produce un defecto durante el periodo de garantía, repararemos el producto gratuitamente o, si es necesario, lo sustituiremos por uno nuevo, a nuestra discreción. Quedan excluidas de la garantía las piezas de desgaste como las empuñaduras, la red del asiento, el mecanismo de frenado, los neumáticos y los accesorios (bolsa de malla).
Estas condiciones de garantía solo se aplican a los productos adquiridos en Alemania, siempre que hayan sido comprados directamente a Saljol o a un distribuidor especializado autorizado. El vendedor facilitará información sobre las condiciones de garantía de los productos adquiridos en el extranjero. Las prestaciones de garantía y las entregas de sustitución por motivos de garantía no amplían el periodo de garantía.

Exclusión de la garantía
La garantía quedará anulada si el andador se ha sometido a un mantenimiento o reparación inadecuados o por parte de una persona no cualificada, o si el producto se ha utilizado con accesorios no originales. El montaje o la instalación incorrectos debidos al incumplimiento del manual de instrucciones, el uso indebido o el uso o cuidado inadecuados del producto invalidarán la garantía, así como las influencias externas (p. ej., daños durante el transporte, daños causados por golpes e impactos, influencias meteorológicas, etc.).

12. Nota sobre la obligación de notificar incidentes

Todos los incidentes graves que se produzcan en relación con el producto se deben comunicar al fabricante y a las autoridades competentes. Los incidentes graves en el sentido legal son todos los acontecimientos adversos que tengan alguna de las consecuencias siguientes: muerte, lesiones potencialmente mortales, lesiones físicas permanentes y enfermedades crónicas.

En la República Federal de Alemania, informar a:
- El distribuidor del cliente, los distribuidores de Saljol o Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach; www.saljol.de
- El Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn; www.bfarm.de

En los Estados miembros de la UE, informar a:
- El distribuidor del cliente, los distribuidores de Saljol o Saljol GmbH, Frauenstr. 32, D-82216 Maisach; www.saljol.de
- La autoridad responsable de los incidentes relacionados con productos sanitarios en el país del cliente